

D

**Gebrauchsanweisung**

GB

**Operating instructions**

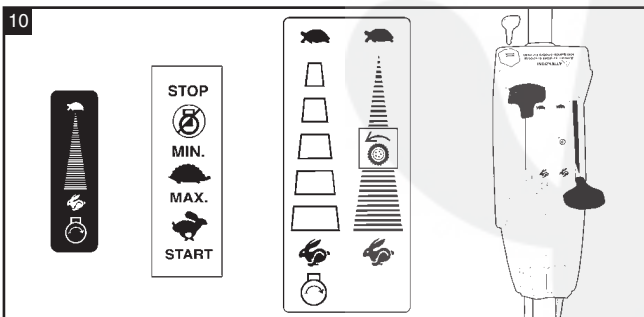
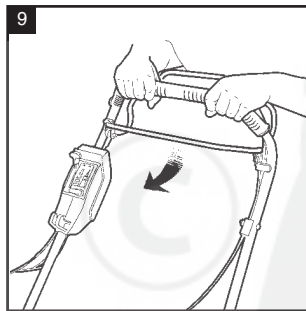
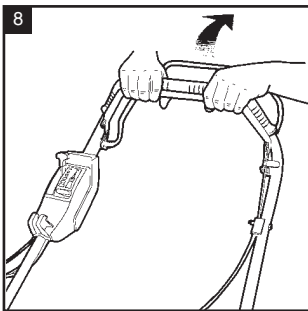
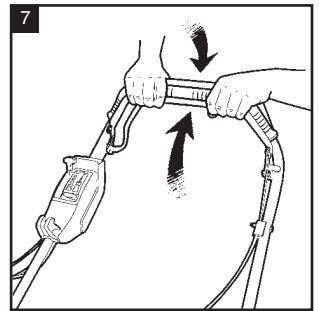
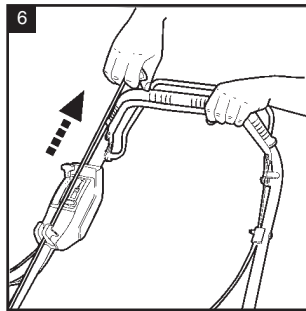
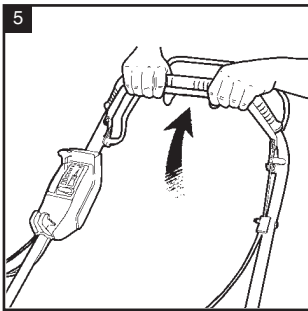
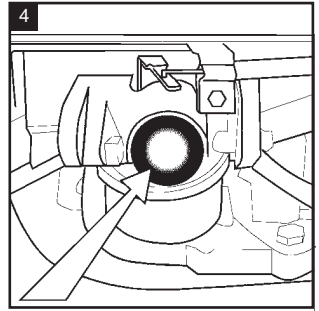
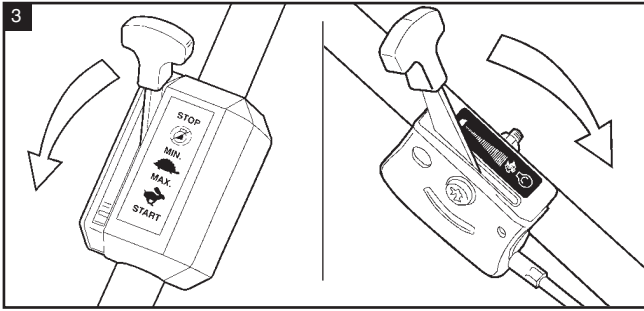
I

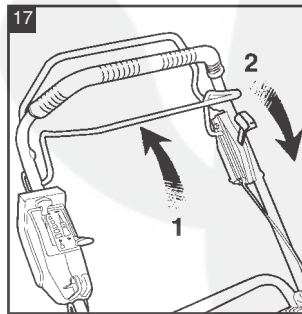
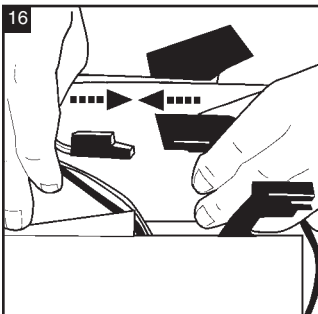
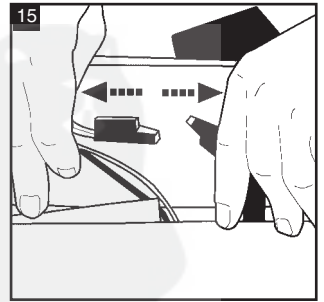
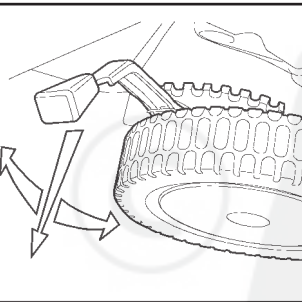
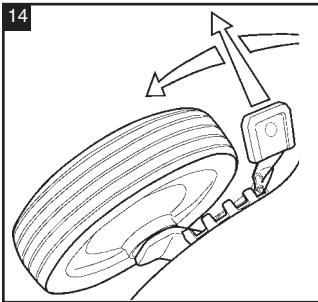
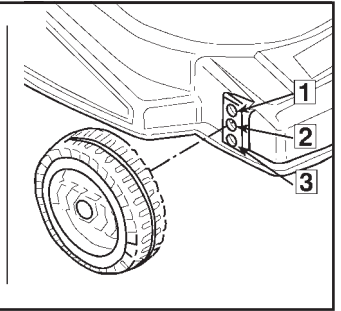
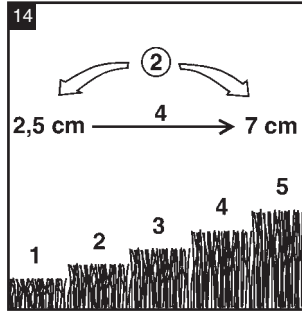
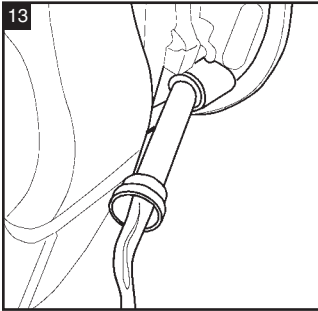
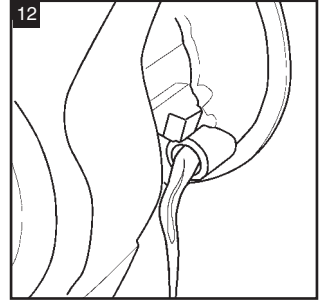
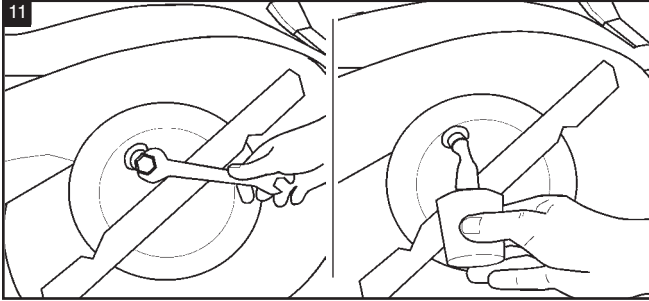
**Istruzioni per l'uso**

PL

**Instrukcja używania**







**INHALTSVERZEICHNIS**

Inhaltsverzeichnis.....D 1  
 Einleitung.....D 1  
 Hinweise zum besseren Verständnis  
 der Gebrauchsanweisung .....D 1  
 Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....D 1  
 Bedeutung der Symbole auf dem Gerät.....D 1  
 Sicherheitshinweise .....D 2  
 Montage.....D 2  
 Bedienunshinweise .....D 4  
 Pflege des Rasens und Mähen.....D 4  
 Wartung und Pflege.....D 4  
 Lagerung des Gerätes .....D 5  
 Fehlersuchplan.....D 6

**EINLEITUNG**

Verehrter Kunde,  
 Sie haben ein neues Gerät erworben. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie in unsere Qualitätsprodukte setzen und wünschen Ihnen viel Freude beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät. Machen Sie sich **vor der ersten Inbetriebnahme** unbedingt mit dem Inhalt dieser **Bedienungsanleitung** vertraut! Trotzdem können von dem Gerät Gefahren ausgehen, wenn sie von ungenügend geschultem Personal unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden. Die **Unfall-verhütungs-vorschriften** sind einzuhalten. Beachten Sie bitte die **Sicherheitshinweise** in dieser Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise am Gerät.

**HINWEISE ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS DER BEDIE-  
 NUNGSANLEITUNG**

Bei Warnhinweisen und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit verwenden wir folgende Symbole (Piktogramme):



Dieses Symbol bedeutet eine **unmittelbar drohende Gefahr** für das Leben und die Gesundheit von Personen.  
*Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen mit und ohne Todesfolge!*



Dieses Symbol bedeutet eine **möglicherweise drohende Gefahr** für Personen.  
*Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitliche Auswirkungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben.*



Dieses Symbol bedeutet eine **möglicherweise gefährliche Situation**. *Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen!*



Dieses Symbol weist darauf hin, daß beim Nachfüllen von Benzin Explosionsgefahr bestehen kann!



Dieses Symbol gibt Ihnen wichtige Hinweise für den **sachgerechten Umgang** mit dem Gerät. *Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen an dem Gerät oder in der Umgebung führen.*



Unter diesem Symbol erhalten Sie **Benutzer Hinweise** und besondere nützliche Informationen für technische Erfordernisse! *Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen an dem Gerät optimal zu nutzen.*



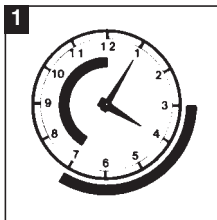
Dieses Symbol weist auf das Tragen von Schutzhandschuhen.

**1**

Auf die Abbildungen wird links vom Text mit speziellen Zahlen, wie hier für Bild 1, verwiesen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den Seiten 2 + 3.  
 Beachten Sie diese beim Lesen der Bedienungsanleitung.

**BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH**

**1**

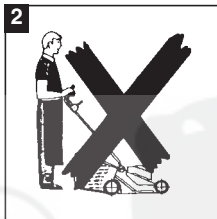


Dieser Rasenmäher ist **nur zum Rasenmähen bestimmt, anderweitige Anwendung ist nicht gestattet.**

Er ist nur für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet. Rasenmäher für privaten Haus- und Hobbygarten werden als solche angesehen, die zur Pflege von privaten Gras- und Rasenflächen verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie in der Land- und Forstwirtschaft. **Nicht zugelassene Bediener:**

Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder

**2**



Medikamenteneinfluß dürfen das Gerät **nicht** bedienen.

**Betriebszeiten für Benzin-Rasenmäher** (nach dem Bundesimmissionschutzgesetz). Bitte beachten Sie auch die kommunalen Vorschriften – Betreiben von Rasenmähern!

**1**

Montag – Samstag  
 7.00 – 12.00 Uhr  
 15.00 – 19.00 Uhr

**2**

Sonn- und Feiertag  
 nicht erlaubt





**BEDEUTUNG DER SYMBOLE AUF DEM GERÄT**



Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen!



Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!

		Vor Arbeiten am Schneidwerk Zündkerzenstecker ziehen!
		Achtung Gefahr! Hände und Füße von den Schneidwerkzeugen fernhalten!

**SICHERHEITSHINWEISE**



**1. Allgemeine Hinweise**

**1.1** Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Machen Sie sich mit dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut.



**1.2** Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Bedienungsanleitung nicht kennen, das Gerät zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.



**1.3** Wenn sich Personen, besonders Kinder oder Tiere im Arbeitsbereich aufhalten, darf **nicht** gemäht werden.

**1.4** Der Benutzer des Gerätes ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

**1.5** Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch auf.



**2. Vorbereitende Maßnahmen**

**2.1** Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen mähen.



**2.2** Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem der Mäher eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper. Auch während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.



**2.3 WARNUNG! – Benzin ist hochgradig entflammbar!**

- Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Einfüllvorganges nicht.
- Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen.
- Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Statt dessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Tankverschluss bei Beschädigung auszutauschen.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen entsprechenden Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf den Motor und das Gehäuse bzw. auf den Rasen auslaufen kann.



**2.4** Der Auspuff sowie der Bereich um den Auspuff können bis zu 80° heiß werden. **ACHTUNG:** Verbrennungsgefahr. Beschädigte Auspufftöpfe austauschen.



**2.5** Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob Schneidwerkzeug, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht müssen abgenutzte oder beschädigte Messer durch neue ersetzt werden.



**2.6** Achten Sie darauf, daß bei Mähern mit mehreren Schneidwerkzeugen die Bewegung eines Schneidwerkzeuges zu Drehungen der übrigen Schneidwerkzeuge führen kann.

**3. Hinweise zur Handhabung**



**3.1** Der Verbrennungsmotor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Abgase sammeln können – Vergiftungsgefahr!



**3.2** Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung. Beachten Sie auch die örtlichen/kommunal erlaubten Betriebszeiten.



**3.3** Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen.

**3.4** Führen Sie den Mäher nur im Schrittempo.



**3.5** Mähen Sie immer quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts. Nicht an übermäßig steilen Hängen mähen. An Hängen mit mehr als 15° Neigung ist das Mähen aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Bei Fahrtrichtungswechsel auf Hängen ist besondere Vorsicht geboten.

**3.6** Seien Sie besonders vorsichtig: Bei Fahrtrichtungswechsel oder beim Rückwärtsmähen, wenn der Mäher zu sich herangezogen wird.



**3.7** Wenn der Mäher beim Transport über andere Flächen als Gras geschoben wird, ist der Motor abzustellen – **Steinschlaggefahr!** Bei Hin- und Rücktransport zum Arbeitsbereich ist der Motor abzustellen.



**3.8** Benützen Sie niemals Mäher mit beschädigtem Gehäuse bzw. schadhaften oder fehlenden Schutzeinrichtungen (z. B. Prallblech, Heckklappe, Grasfangbox:...).



**3.9** Die Grundeinstellung des Motors ist vom Werk aus richtig eingestellt und darf nicht verändert werden.



**3.10** Bevor Sie den Motor starten, kuppeln Sie alle Schneidwerkzeuge (falls vorhanden) und Antriebe aus.

**3.11** Starten oder betätigen Sie den Anlaßschalter mit Vorsicht, entsprechend den Herstelleranweisungen. Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zum Schneidwerkzeug.



**3.12** Beim Starten oder Anlassen des Motors darf der Mäher nicht gekippt werden. Muß der Mäher dabei angehoben werden, darf er nur soweit gekippt werden wie es unbedingt erforderlich ist. Heben Sie dabei nur die vom Benutzer abgewandte Seite hoch.



**3.13** Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen (Seitenauswurfmäher).



**3.14** Führen Sie niemals Hände oder Füße in den Bereich des rotierenden Schneidwerkes. Halten Sie sich bei rotierendem Schneidwerk von der Auswurföffnung entfernt.



**3.15** Heben oder tragen Sie niemals einen Rasenmäher mit laufendem Motor. Stillstand des Schneidwerkzeuges abwarten und Zündkerzenstecker abziehen.



**3.16** Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab:

- a) Bevor Sie die Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.
- b) Bevor Sie den Mäher überprüfen, reinigen oder sonstige Arbeiten (z. B. Schnitthöhenverstellung) an ihm durchführen.
- c) Falls der Mäher anfängt ungewöhnlich stark zu vibrieren. Danach ist eine sofortige fachmännische Überprüfung erforderlich.



d) Die Notwendigkeit einer fachmännischen Überprüfung ist erforderlich, wenn z. B. durch Auffahren auf ein Hindernis der Mäher sofort zum Stehen kommt (Motorwellenschaden, verbogene Messer usw)



**3.17** Der Motor ist abzustellen:  
– Beim Verlassen bzw. Transport des Gerätes;  
– Vor dem Nachtanken;  
– Vor Abnahme der Grasfangeinrichtung



**3.18** Bei Verwendung einer Grasfangeinrichtung ist auf folgendes zu achten: Bevor Sie die Grasfangeinrichtung zum Entleeren abnehmen, ist der Motor unbedingt abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten. Mähen Sie mit einem Rasenmäher mit Hintenauswurf niemals ohne Grasfangeinrichtung (Grasfangbox) oder Prallschutz (Heckklappe).



**3.19** Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Mäher, das Abnehmen der Schutzeinrichtungen, sowie das Verstellen der Schnitthöhe dürfen nur bei stillgesetztem Motor und Stillstand des Schneidwerkzeuges erfolgen, bzw. bei abgezogenem Zündkerzenstecker.

WICHTIG – Zündkerzenstecker abziehen!



**3.20** Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten. Das Bedienen des Rasenmähers ist nur gestattet, wenn der Führungsholm in Arbeitsstellung eingerastet bzw. befestigt ist. Die Arbeitsstellung vom Holm ist gegeben bei Schrägstellung nach hinten und in der dafür vorgesehenen Einrastung bzw. Befestigung.

#### 4. Wartungs- und Lagerungshinweise



**4.1** Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Mäher dürfen nur bei stillgesetztem Motor und Stillstand des Schneidwerkzeuges erfolgen, bzw. bei abgezogenem Zündkerzenstecker. WICHTIG – Zündschlüssel abziehen!



**4.2** Achten Sie bei Muttern, Bolzen und Schrauben auf festen Sitz.



**4.3** Vorsicht bei Einstellarbeiten – Verletzungsgefahr! Finger nicht zwischen Gehäuse und Schneidwerk einklemmen. Schutzhandschuhe tragen!



**4.4** Lagern Sie niemals den Mäher mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder mit Funken in Berührung kommen können – Explosionsgefahr!



**4.5** Das Entleeren des Benzintankes sollte nur im Freien erfolgen.



**4.6** Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.



**4.7** Um eine Brandgefahr zu vermeiden, ist der Motor und Auspuff frei von Gras, Blättern und austretendem Fett (Öl) zu halten.



**4.8** Die Grasfangbox ist regelmäßig auf einwandfreien Zustand zu überprüfen.



**4.9** Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen.



**4.10** Ersatz-Schneidwerkzeuge und Zusatzgeräte dürfen nur in den dafür vorgesehenen Mähern nach Angabe des Herstellers eingebaut werden. Nur so bleibt die Sicherheit und Leistung Ihres Mähers erhalten.



**4.11** Bitte beachten Sie die sachgemäße Wartung, die Überprüfung, sowie das Nachschleifen des Messers nach der Bedienungsanleitung.



**4.12** Nur Original Ersatzmesser benutzen und die Anweisung »Auswechseln und Nachschleifen des Messers« beachten!

**Wir weisen darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unser Gerät verursacht werden bei:**

- a) unsachgemäßen Reparaturen, welche nicht von unseren autorisierten Service-Stellen durchgeführt werden,
- b) oder wenn bei einem Teileaustausch keine ORIGINALERSATZTEILE verwendet werden, nicht haften!

Für Zubehörteile gelten die gleichen Bestimmungen.

Konstruktions- und Ausführungsänderungen vorbehalten. Bei Rückfragen oder Ersatzteilbestellungen die Artikelnummer und die Erzeugnisnummer angeben.

#### MONTAGE

Für die Montage dieses Gerätes beachten Sie bitte die separat beigelegte Montageanleitung.

## BEDIENUNGSHINWEISE

### Erstinbetriebnahme



Nehmen Sie den Rasenmäher erst dann in Betrieb, wenn Sie die Montage vollständig durchgeführt haben. Vor der Erstinbetriebnahme müssen Sie Benzin und Öl einfüllen!

Die Erstinbetriebnahme darf nur durch Personen erfolgen, die diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben!



#### Betriebsmittelübersicht

Verwenden Sie zum Betrieb des Rasenmähers nur die folgenden Betriebsmittel!

<b>Benzin</b>	bleifreies Normalbenzin ROZ 91
<b>Motoröl</b>	SAE 30 (A.P.I. »SF« oder »SG«)

### Inbetriebnahme des Motors



Führen Sie die Inbetriebnahme des Motors erst dann durch, wenn Sie sich davon überzeugt haben, daß der Motor ausreichend mit Betriebsmitteln (Motoröl und Benzin) gefüllt ist.

Beachten Sie unbedingt das mitgelieferte Benutzerhandbuch des Motorenherstellers für den Benzinmotor!

### Benzin einfüllen



**Explosionsgefahr! Füllen Sie den Benzintank nur im Freien auf!**

... Nie auftanken, solange der Motor läuft oder noch sehr heiß ist!



Beim Auftanken nicht rauchen! Tanken Sie nur bleifreies Normalbenzin!



Der Tankdeckel befindet sich auf dem Benzintank. (Symbol für Tankstelle befindet sich auf dem Tankdeckel.)

- Schrauben Sie den Tankdeckel ab und tanken Sie bleifreies Normalbenzin.
- Schrauben Sie den Tankdeckel zu.

### Öl einfüllen



Verwenden Sie nur Öl der Sorte **SAE 30 (A.P.I. »SF« oder »SG«)**. Achten Sie darauf, daß Sie kein Öl verschütten und daß kein Öl ins Erdreich gelangt!



Der Deckel für den Öleinfüllstutzen befindet sich am Motorblock (Symbol Ölkanne).

- Bitte beachten Sie, daß der Motor waagrecht steht.

- Schrauben Sie den Verschuß der Öleinfüllung ab.
- Motor mit Ölmeßstab:**  
Füllen Sie Öl ein, bis es zur Einkerbung »MAX« am Ölmeßstab reicht.
- Motor ohne Ölmeßstab:**  
Füllen Sie langsam soviel Öl ein, bis das Öl an die obere Kante des Öleinfüllstutzens reicht.
- Schrauben Sie den Verschuß der Öleinfüllöffnung wieder fest zu.
- Entfernen Sie übergelaufenes Öl mit einem Tuch.

### Manueller Start des Motors



Die Abgase enthalten **Kohlenmonoxid**, ein geruchloses und tödliches Gas. Starten Sie daher den Motor nie in geschlossenen oder schlecht durchlüfteten Räumen.



Das Starten des Motors ist nur bei montiertem Messer möglich (Schwungmasse)!



Achten Sie darauf, daß der Rasenmäher beim Starten des Motors nicht im hohen Gras steht.

3

Stellen Sie den Gashebel in die Position  »START«.

4

Drücken Sie den Gummibalg der Einspritzvorrichtung 2 bis 3 mal. Machen Sie zwischen jeder Betätigung eine Pause von 2 Sekunden.



#### Zur Beachtung!

Bei Temperaturen unter +10°C betätigen Sie den Gummibalg 5 mal. Benutzen Sie den Balg niemals wenn der Motor betriebswarm ist.

5

Ziehen Sie den Motorbremsbügel gegen den Oberholm. Motorbremsbügel festhalten.



Bei nicht angezogenem Motorbremsbügel kann das Starterseil wegen der Motorbremse nicht herausgezogen werden!

6

Ziehen Sie den Starterhandgriff heraus, bis daß Sie Kompressionswiderstand spüren, lassen Sie das Seil langsam zurücklaufen und ziehen Sie es dann zum Starten kräftig eine volle Armlänge heraus. Behalten Sie den Starterhandgriff in der Hand und lassen Sie das Seil langsam zurücklaufen. Gashebel entsprechend Ihrer Arbeit regulieren.

### Elektro Start des Motors



Die Abgase enthalten **Kohlenmonoxid**, ein geruchloses und tödliches Gas. Starten Sie daher den Motor nie in geschlossenen oder schlecht durchlüfteten Räumen.



Das Starten des Motors ist nur bei montiertem Messer möglich (Schwungmasse)!





**Achten Sie darauf, daß der Rasenmäher beim Starten des Motors nicht im hohen Gras steht.**

**3** Stellen Sie den Gashebel in die Position  »START« .

**4** Drücken Sie den Gummibalg der Einspritzvorrichtung 2 bis 3 mal. Machen Sie zwischen jeder Betätigung eine Pause von 2 Sekunden.



**Zur Beachtung!**



**Bei Temperaturen unter +10°C betätigen Sie den Gummibalg 5 mal. Benutzen Sie den Balg niemals wenn der Motor betriebswarm ist.**

**5** Ziehen Sie den Motorbremsbügel gegen den Oberholm. Motorbremsbügel festhalten.

**10** Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss. Drehen Sie den Zündschlüssel ganz nach rechts und lassen Sie ihn nach dem Starten in die Position „0“ zurück. Falls der Motor nicht startet, führen Sie den Startvorgang nochmals durch. Starten Sie nicht länger als 5 Sekunden damit der Akku nicht unnötig belastet wird.

#### Nach dem Starten



Sobald der Motor läuft, stellen Sie den Gashebel in eine Stellung zwischen  (»START, MAX«) und  (»STOP, MIN«), wie Ihnen die Drehzahl zum Arbeiten passend erscheint.

Bei niederem oder spärlichem Graswuchs ist nicht notwendig mit Vollgas zu fahren.

#### Radantrieb einschalten



**Schalten Sie das Getriebe niemals bei stillstehendem Motor!**



Bei einer eingestellten Motordrehzahl von 2900 U/min. ergibt sich durch die Keilriemen-Schneckengetriebe-Übersetzung eine Fahrgeschwindigkeit von ca. 3,7 km/h.

**7** Drücken Sie den Getriebebeschaltbügel gegen den Oberholm.

Halten Sie den Getriebebeschaltbügel fest. Der Getriebebeschaltbügel rastet nicht ein.

#### Radantrieb ausschalten

**8** Lassen Sie den Getriebebeschaltbügel los.

#### Radantriebsgetriebe



Das Getriebe bedarf keiner Wartung, da es vom Werk aus auf Lebensdauer mit Öl gefüllt ist. Reparaturen am Getriebe dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstätte durchgeführt werden.

#### 10 Vario Radantrieb (VV)

Bei dem Benzinrasenmäher haben Sie die Möglichkeit, die Fahrgeschwindigkeit zwischen 2,5 Km/h und 5 Km/h zu wählen. Eine Veränderung der Fahrgeschwindigkeit ist nur während der Fahrt mit dem Radantrieb möglich. Hierzu betätigen Sie den linken Hebel am Bedienungsgehäuse. Das Symbol „Schildkröte“ auf dem Bedienungsgehäuse bedeutet langsam, das Symbol „Hase“ bedeutet schnell.

#### 17 Bremse Schneide (BBC)

Die Rasenmäher mit BBC Kennzeichen haben die Möglichkeit die Schneide, ohne den Motor auszumachen, einzuschalten und auszukuppeln.

Um die Schneide einzuschalten, muss man den Bügel Nr. 1 gegen den Oberholm ziehen und den Hebel Nr. 2 hinunterschieben. Um die Schneide auszukuppeln, muss man den Bügel Nr.1 loslassen.

#### Motor ausschalten



Beachten Sie bitte, daß das Messer nach dem **Abschalten noch einige Sekunden nachläuft. Fassen Sie deshalb nicht sofort unter den Mäher!**

**9** Lassen Sie den Motorbremsbügel los.

**10** Stellen Sie den Gashebel auf  bzw. MIN (Stop).

#### PFLEGE DES RASENS UND MÄHEN

Der heutige Stand der Technik erlaubt es, Gartengeräte herzustellen, die die Arbeit im Garten weitgehend reduzieren (Rasenmäher mit Grasfangbox). Sollte der Rasen saftig und grün bleiben, muß er sorgfältig gemäht und regelmäßig belüftet werden. Natürlich muß er gedüngt werden.

Schneiden Sie nur mit einem scharfen und einwandfreien Messer, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.

Ein sauberes Schnittbild erzielen Sie, wenn Sie den Mäher in geraden Bahnen lenken.

Die Bahnen sollen sich immer um einige Zentimeter überdecken, damit keine Streifen stehenbleiben.

Wie oft gemäht werden soll, hängt grundsätzlich von der Wachstumsgeschwindigkeit des Rasens ab.

In der Hauptwachstumszeit (Mai – Juni) zweimal in der Woche, sonst einmal in der Woche.

**14** Die Schnitthöhe soll zwischen **4 – 6 cm** liegen und **4 – 5 cm** sollte das Wachstum bis zum nächsten Schnitt betragen.

#### Einstellen der Schnitthöhe:

**Alle Räder müssen auf gleicher Höhe sein!**

Während Hitze- und Trockenperioden sollte der Rasen **1,5 cm** höher geschritten werden, damit eine Austrocknung des Bodens verhindert wird.

Ist der Rasen einmal etwas länger geworden, so sollten Sie hinterher nicht den Fehler machen, ihn sofort auf die normale Höhe zurückzuschneiden. Dies schadet dem Rasen. Schneiden Sie dann nie mehr als die Hälfte der Grashöhe zurück.

Wählen Sie die Schnitthöhe so, daß der Luftstrom im Gehäuse das Mähgut leicht in die Grasfangbox transportiert. Bei zu tief eingestellter Schnitthöhe ist der Luftwirbel zu gering, so daß die Grasfangbox nicht richtig gefüllt wird bzw. das Rasenmähergehäuse verstopft.



**WARTUNG UND PFLEGE**

**i** Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten **Zündkerzenstecker abziehen!**  
**Nach Beendigung Ihrer Arbeit sollten Sie Ihren Rasenmäher reinigen. NICHT MIT WASSER ABSPRITZEN! In die Zündanlage bzw. in den Vergaser eindringendes Wasser führt zu Störungen.**



Nehmen Sie zum Entfernen von Schmutz und Gras ein Tuch oder einen Handbesen.  
 Reinigen Sie das Gerät nur bei abgestellten und ausgekühlten Motor!



Lagern Sie Ihren Rasenmäher in einem trockenen Raum.



Wenn der Mäher zur Seite geneigt wird, achten Sie darauf, daß der Vergaser nach oben zeigen muß!

**Fachmännische Überprüfung ist erforderlich**

- nach Auffahren auf ein Hindernis
- bei sofortigem Stillstand des Motors
- bei verbogenem Messer (kein Ausrichten)
- bei verbogener Motorwelle (kein Ausrichten)
- bei Getriebeschäden
- bei defektem Keilriemen



**Sämtliche Wartungs-, Service und Reinigungsarbeiten dürfen nur bei abgestellter und ausgekühlter Maschine durchgeführt werden.** Folgende Arbeiten dürfen vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Alle übrigen Wartungs-, Service und Instandsetzungen müssen bei einer autorisierten Service-Werkstätte durchgeführt werden.

	ALLE 5 BETRIEBSSTUNDEN NACH DEM ERSTEN 2 STD VOR JEDEM EINSATZ	ALLE 25 BETRIEBSSTUNDEN HÄUFIG	ALLE 50 BETRIEBSSTUNDEN	ALLE 100 BETRIEBSSTUNDEN AM ANFANG DER SAISON	VOR JEDER LAGERUNG
Motorölstand prüfen	•	•	•	•	
Motoröl wechseln		•			•
Reinigen des Luftfilters				•	
Zündkerze überprüfen				•	•
Ersetzen des Luftfilters					•
Reinigen des Luftsauggitters			•		
Prüfen des Schalldämpfers			•		
Reinigen v. Batterie und Anschlußklemmen			•		
Schärfen oder Ersetzen der Mähmesser			•		
Prüfen auf lose Teile	•				•
Reinigen des Rasenmähers			•		•



Bei starker Beanspruchung und bei hohen Temperaturen können kürzere Wartungsintervalle als in der obigen Tabelle angegeben notwendig werden.

**Ölstand prüfen**



Bitte beachten Sie, daß der Motor waagrecht steht.

**Motor mit Ölmeßstab:**

Den Ölstand prüfen Sie mit Hilfe des Ölmeßstabes, der sich am Deckel für den Öleinfüllstutzen befindet.



Der Ölstand muß zwischen den Kerben 'MAX/FULL' und 'MIN/ADD' sein.

**Motor ohne Ölmeßstab:**

Das Öl muß an der oberen Kante des Öleinfüllstutzens sichtbar sein.

**Ölwechsel**



Bitte beachten Sie die Betriebsanleitung des Motorenherstellers, welche dem Mäher beiliegt.



**Nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug! Zündkerzenstecker abziehen!**



Führen Sie den Ölwechsel nur an einem betriebswarmen Motor durch.



Altöl nicht ins Kanalnetz oder Erdreich ablassen. Grundwasserverschmutzung wird streng bestraft. Altölnahmestellen sind alle Tankstellen bzw. nennt Ihnen jede kommunale Behörde.



Nehmen Sie den Ölwechsel erstmals nach 2 und dann nach jeweils 25 Betriebsstunden vor. Das Öl kann verschieden abgelassen werden.



Durch die Öffnung unten am Motor (Öl-ablaßschraube).



Durch den Öleinfüllstutzen am Motorblock.



Durch die Ölrohrverlängerung (Ölmeßstab).

**Luftfilter und Zündkerze**



Bitte beachten Sie die Betriebsanleitung des Motorenherstellers, welche dem Rasenmäher beiliegt, und den Fehlersuchplan.

**Auswechseln und Nachschleifen des Messers**

Zu Beginn der Mähseason sollte das Messer stets geschärft werden. Spalten sich die Grasspitzen nach dem Mähen oder verfärben sich diese gelb/braun, ist das Messer ebenfalls nachzuschärfen.

**Der Austausch des Messers ist notwendig:**

Wenn das max. zulässige Nachschleifmaß (6 mm) erreicht wird, das Messer verbogen ist, nach Auffahren auf ein Hindernis, oder die Schneide Scharten aufweist, die durch Nachschleifen nicht zu beheben sind. Das Auswechseln und Nachschleifen des Messers immer von einer Kundendienstwerkstatt (Messung der Unwucht) durchführen lassen.

**Nichtausgewuchtete Messer führen zu starker Vibration des Mähers!**

## Radantriebsgetriebe

**i** Nur für Rasenmäher mit Radantrieb.  
Das Getriebe bedarf keiner Wartung, da es vom aus auf Lebensdauer mit Öl gefüllt ist. Reparaturen am Getriebe dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstätte durchgeführt werden.

## Aufladen der Starterbatterie

### Gilt nur für Rasenmäher mit Elektro-Start

Der Rasenmäher ist mit folgender Starter-Batterie bestückt: CYCLON MONOBLOCK Type 0819-0024/12 V 2,5 Ah.

**i** Die Starter Batterie ist vorn Werk aus vergeladen. Um einem störungsfreien Startvorgang zu erzielen, empfehlen wir Ihnen die Starter-Batterie vor der ersten Inbetriebnahme nachzuladen.

Weitere Aufladungen sind erforderlich:

- vor Einlagerung zur Winterpause
- bei längerem Nichtgebrauch des Rasenmähers (länger als 6 Monate)

**i** Verwenden Sie zum Aufladen der Starter-Batterie nur das beigegefügte Ladegerät:  
Input: 220 oder 230 V ~/50 Hz/3VA  
Output: 12 V /100 mA/ 1,2A

**i** Das Aufladen der Starter-Batterie darf nur in trockenen Räumen erfolgen!  
**WICHTIG!**

**Schalter und Stecker vor Schmutz, Feuchtigkeit und Nässe schützen.**

**NICHT MIT WASSER ABSPRITZEN!**

**15** Trennen Sie das Batteriekabel vom Motorkabel.

**16** Verbinden Sie das Batteriekabel mit dem Ladegerätkabel. Stecken Sie das Ladegerät in eine Netzsteckdose (220/230 V ~/50 Hz) ein.

Die Ladezeit beträgt bei einem Ladestrom von max 0,1 A ca. 36 Stunden.

Stecken Sie nach dem Laden der Starter-Batterie das Ladegerät aus der Netzsteckdose aus.

Verbinden Sie das Batteriekabel wieder mit dem Motorkabel.

Nach einigen Stunden den Startvorgang wiederholen. Sollte der Motor noch nicht starten, die Ladezeit verlängern.

Während des Mähvorganges wird die Starter-Batterie über den Benzin-Motor automatisch geladen. Der Benzinmotor ist mit einer Gleichrichter-Licht spule versehen.

## Wartungsvorschriften für Starter-Batterien

1. Wir empfehlen zum Lagern der Batterie, den Stecker des Batteriekabels aus seiner Verbindung zu ziehen.

Lagern Sie die Batterie in einen trockenen und belüfteten Raum, in dem die Temperatur auf keinen Fall über +23°C liegen soll.

2. Achtung! Es muß vermieden werden, daß entladene Batterien über eine längere Zeit ungeladen bleiben! Außerdem ist es wichtig, die Batterien vor Einlagerung voll aufzuladen.

3. Eine entladene Batterie ist sofort nachzuladen.

4. Zum Aufladen der Batterie nur das mitgelieferte Ladegerät benutzen.

5. Die Leitung der Batterie zum Startmotor sollte idealerweise durch Ziehen des entsprechenden Steckers immer dann unterbrochen werden, wenn sie den Rasenmäher bis zum nächsten Mähvorgang abstellen. Mindestens sollte dies aber vor Einlagerung des Mähers für die Winter pause geschehen! Vor jeder Einlagerung sollte die Batterie auf jeden Fall ganz aufgeladen werden.

6. Vermeiden Sie unter allen Umständen Kurzschlüsse, da andernfalls die Gefahr besteht, daß die Isolierung der Kabel sowie innere Bestandteile der Batterie beschädigt oder zerstört werden.

7. Die Starterbatterie ist recyclebar  
Verbrauchte und defekte Starterbatterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die fachgerechte Entsorgung dieser Batterien übernimmt Ihr Fachhändler bzw der Gerätehersteller, oder die örtlichen Batteriesammelstellen (hierzu sind die örtlich kommunalen Vorschriften zu beachten).

## LAGERUNG DES GERÄTES



Nach dem Rasenmähen den Rasenmäher gründlich reinigen. Nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug.



Abspritzen mit Wasser in jedem Fall unterlassen! In die Zündanlage bzw. in den Vergaser eindringendes Wasser führt zu Störungen.

**Nehmen Sie zum Entfernen von Schmutz und Gras ein Tuch oder einen Besen.**

**Lagern Sie Ihren Rasenmäher in einem trockenen Raum.**

**Es ist von Vorteil, den Rasenmäher einer Winterinspektion zu unterziehen.**

Der Einsatz von Kunststoffteilen wird in den nächsten Jahren immer mehr zunehmen.

Deshalb ist es auch notwendig sich mit den Verwertungskonzepten zu befassen. Aus diesem Grund wurde an fast allen Kunststoffteilen des Gerätes die genaue Werkstoffbezeichnung angebracht, um die Wiederverwertung (Recycling) zukünftig sicherzustellen.



Lagern Sie niemals den Mäher mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes, in dem Benzindämpfe mit offenem Feuer oder mit Funken in Berührung kommen könnten – es kann Explosionsgefahr bestehen!



Entleeren Sie vor einer längeren Lagerung (über den Winter) den Benzintank.

**Entleeren Sie den Benzintank nur im Freien!**

**Vor dem Abstellen des Rasenmähers in einem geschlossenen Raum müssen Sie den Motor abkühlen lassen!**

## FEHLERSUCHPLAN

FEHLER	MÖGLICHE URSACHEN	BESEITIGUNG
<b>Motor springt nicht an</b>	Kraftstoffmangel	Tank füllen, prüfen, ob Vergaser Kraftstoff enthält, Tankentlüftung überprüfen u. Loch im Deckel mit Nadel durchstoßen
	Schlechter, verschmutzter Kraftstoff, alter Kraftstoff im Tank	Verwenden Sie stets frischen, sauberen Kraftstoff, aus sauberen Behältern, Vergaser reinigen
	Pos. START bzw. STOP wird nicht erreicht	BowdenzugEinstellung überprüfen, evtl. korrigieren
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen und ölen (siehe auch Motor-Bed.Hinweise)
	Kein Zündfunke	Zündkerze reinigen, evtl. neue einsetzen Zündkabel prüfen Zündanlage prüfen (Werkstatt)
	Durch mehrmalige Startversuche Motor »ersoffen«	Gashebel auf STOP stellen. Zündkerze herausdrehen und abtrocknen. Starterseil bei herausgeschraubter Zündkerze mehrmals durchziehen.
	Gerät steht im hohen Gras	Auf niederem Gras oder bereits gemähter Fläche starten. Eventuell Schnitthöhe ändern
	Mähergehäuse verstopft	Gehäuse reinigen, damit das Messer frei läuft (Achtung: Zum Reinigen Zündkerzenstecker ziehen)
<b>Motorleistung läßt nach</b>	Zu hohes oder zu feuchtes Gras	Schnitthöhe korrigieren, Luft schaffen durch kurzes Zurückfahren
	Mähergehäuse verstopft	Gehäuse reinigen (Achtung: Mäher abstellen, Zündkerzenstecker ziehen)
	Geschlossene Luftklappe	Luftklappe öffnen durch Gashebel auf MAX
	Messer stark abgenutzt	Messer auswechseln
<b>Unsauberer Schnitt</b>	Messer abgenutzt, unscharf Falsche Schnitthöhe	Messer auswechseln oder nachschleifen Schnitthöhe korrigieren
	<b>Box füllt nicht</b>	Schnitthöhe korrigieren
<b>Box füllt nicht</b>	Mäher zu tief eingestellt Messer kann keine Luft ansaugen somit kein Luftstrom zur Beförderung des Mähgutes	
	Gras ist feucht – ist zu schwer um vom Luftstrom transportiert zu werden	Mähzeit verschieben bis Rasenfläche abgetrocknet
	Messer stark abgenutzt – unscharf	Messer auswechseln – nachschleifen
	Mähgut zu hoch bzw. Grashalme zu lang, dadurch Transport- probleme in die Box	Rasen auf 2x aufnehmen, Schnitthöhe entsprechend einstellen
	Gitter in der Box verstopft – kein Luftdurchlaß	Gitter säubern
	Windkanal bzw. Gehäuse verschmutzt – Reste vom letzten Mähen	Windkanal bzw. Gehäuse reinigen (nicht mit Wasser abspritzen) <b>ACHTUNG: Zündkerzenstecker ziehen</b>
<b>Antrieb funktioniert nicht</b>	Bowdenzug verstellt	Bowdenzug nachstellen
	Keilriemen defekt	Kundendienst-Werkstatt
	Getriebebeschaden	Kundendienst-Werkstatt
<b>Räder drehen bei eingeschaltetem Getriebe nicht</b>	Radschrauben gelockert	Radschrauben nachziehen
	Radnabe defekt	Neues Rad montieren

**LIST OF CONTENTS**

List of contents . . . . .GB 1  
 Introduction . . . . .GB 1  
 Information for better understanding of the operating instructions . . . . .GB 1  
 Intended use . . . . .GB 1  
 Meaning of symbols indicated on the mower . . . . .GB 1  
 Safety precautions . . . . .GB 2  
 Assembly . . . . .GB 4  
 Instructions for use . . . . .GB 4  
 Care of the lawn and mowing . . . . .GB 5  
 Care and maintenance . . . . .GB 5  
 Storage . . . . .GB 7  
 Fault location plan . . . . .GB 8

**INTRODUCTION**

Dear customer,  
 You have purchased a new machine. We want to thank you for the trust that you put into our quality products and hope that you will have much pleasure from working with your new lawnmower. Before putting the mower into **operation for the first time**, please familiarise yourself with the contents of these **operating instructions**. If the mower is operated by people without sufficient qualifications or not according to the intended purpose, **use of the mower may be dangerous**. Please comply with the **accident prevention directives**.

Please pay attention to the safety instructions contained in these operating instruction and to the safety instructions on the mower.

**INFORMATION FOR BETTER UNDERSTANDING OF THE OPERATING INSTRUCTIONS**

We use the following symbols (pictograms) for warnings and to make the instructions clearer:



This symbol means a direct, imminent danger for life and health of people. Failure to comply with this information can result in severe health impairment, even in serious injuries with or without death as a consequence.



This symbol means a possible imminent danger for people. Failure to comply with this information can result in serious health impairment, even in injuries with a danger to life.



This symbol means a potentially dangerous situation. Failure to comply with this information can result in slight injuries or in damage to property.



This symbol means that there can be a danger of explosion when filling up with petrol.



This symbol gives you important information for proper handling of the machine. Failure to comply with this information can result in damage to the machine or the surroundings.



This symbol points to user information and particularly useful information for technical requirements. This information helps you to use all the functions of the machine as well as possible.



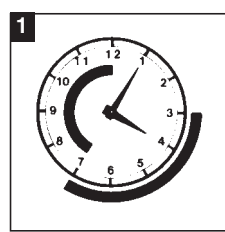
This symbol means that you must wear protective gloves.



Reference is made to the illustrations with special numbers, for example for Figure 1 here, to the left of the text.

You can find the illustrations for the text on pages 2 + 3. Please look at them when reading the operating instructions.

**PROPER USE**



This lawnmower is only intended for mowing the lawn. No other use is permitted.

It is only designed for private use in gardens. Lawnmowers for use in private gardens are considered to be those which are used for the care of private lawns or grassed areas, not public grounds, parks, sports grounds or in farming or forestry. Persons not allowed to use the lawnmower:



Persons who have not familiarised themselves with the operating instructions, children, youths under the age of 16, persons under the influence of alcohol, drugs or medical preparations are not allowed to use the lawnmower.

**Working hours for petrol mowers:** Please observe the local directives for the operation of lawnmowers.

**MEANING OF SYMBOLS INDICATED ON THE MOWER**

		Read operating instructions before start of operation.
		Keep other people out of the danger zone.

	Pull the spark plug connector out before working on the cutting gear.
	Attention, danger! Keep hands and feet away from the cutting gear.

**SAFETY PRECAUTIONS**

**1. General remarks**



**1.1** Read the operating instructions carefully. Familiarise yourself with the proper use of the mower.



**1.2** Do not allow children or people who have not read the operating instructions to use the mower. Local directives may state a minimum age for using the mower.



**1.3** Do not operate the mower when there are others, in particular children or animals, in the area.

**1.4** The person using the mower is responsible for accidents involving other people or their property.

**1.5** Please keep these operating instructions for later use.

**2. Preparations**



**2.1** Always wear sturdy shoes and long trousers while mowing. Never go barefoot or wear open sandals.



**2.2** Completely check the area on which the mower is to be used and remove any stones, sticks, wires, bones and other foreign objects. Always watch out for foreign objects when mowing.



**2.3 WARNING!** Petrol is highly flammable! Only keep petrol in the containers designed for this purpose. Only fill the mower in the open and do not smoke when filling the mower.

Petrol is to be poured in before starting the engine. The tank may not be opened or petrol topped up while the engine is running or when the machine is hot. If petrol has been spilled, do not attempt to start the engine. Instead, remove the mower from the area contaminated with petrol. No attempts at ignition may be made until the vapours have disappeared. For safety reasons, replace the tank lid and the petrol tank if they are damaged. Use a funnel or a filling tube when pouring in petrol so that no fuel can leak onto the engine or onto the lawn.



**2.4** The exhaust and the area around the exhaust can reach temperatures of up to 80°. ATTENTION: danger of burning! Replace damaged silencers.



**2.5** Before use, always make a visual check to see if the blade, the fastening bolts or the entire cutting unit are worn or damaged. In order to avoid an imbalance, worn or damaged blades must be replaced with new ones.



**2.6** In mowers with a number of blades, please ensure that the movement of one blade can lead to rotations of the other blades.

**3. Instructions for use**



**3.1** The combustion engine may not be operated in enclosed rooms in which dangerous fumes can collect - danger of poisoning!



**3.2** Only mow your lawn in daylight or in good illumination. Please observe any local directives about when you are allowed to use the mower.



**3.3** Always make sure of your footing on slopes.

**3.4** Always operate the mower at walking speed.



**3.5** Always mow at an angle to slopes, never up and down. Never mow very steep slopes. For safety's sake, do not mow on slopes with an inclination of more than 15°. Be particularly careful when changing direction on slopes.

**3.6** Be particularly careful when changing direction or moving backwards and pulling the mower towards yourself.



**3.7** Switch the engine off when transporting the lawnmower over surfaces other than grass - danger of flying stones! Shut the engine off when moving to and from the work area.



**3.8** Never operate the lawnmower with a damaged housing or defective or missing protective devices (e.g. baffle, safety flap, grass box etc.).



**3.9** The basic setting of the engine in the factory is correct and must not be altered.



**3.10** Disengage all cutting gear (if any are attached) and drives before turning the engine on.

**3.11** Start and operate the starting switch carefully in accordance with the manufacturer's instructions. Make sure that your feet are at a safe distance from the blade.



**3.12** Do not tip the mower when turning the engine on. If you have to lift the mower for this purpose, do not tip it more than is absolutely necessary. Only lift the side facing away from you.



**3.13** Do not start the engine if you are standing in front of the discharge channel (side discharge mowers).



**3.14** Keep your hands and feet out of the area of the rotating blade. Stay away from the discharge channel when the blade is rotating.



**3.15** Never lift or carry the lawnmower with the engine running. Wait until the blades have come to a standstill and pull out the spark plug connector.



**3.16** Turn the engine off and pull out the mains plug

- a) before eliminating blockages or obstructions in the discharge channel
- b) before checking or cleaning the mower or doing any other work (e.g. adjusting the cutting height)
- c) if the mower starts to vibrate unusually severely. Afterwards, it should be checked immediately by a qualified service agent.



d) If the engine suddenly stops, for example when it hits an obstacle, it must be checked by a qualified service agent for damage to the cranks-haft, twisted blades etc.



**3.17** Switch the engine off: when leaving the machine unattended or transporting it before topping up with fuel before removing the grass box.



**3.18** If you use a grass box, please observe the following: always turn the engine off and wait for the blades to come to a standstill before removing the grass box to empty it. If you have a mower with a rear discharge, never mow without a grass box or a safety flap fitted.



**3.19** Only carry out maintenance and repair work on the mower, remove the protective devices and adjust the cutting height with the engine and the blade at a standstill and with the spark plug connector removed. **IMPORTANT** - remove the spark plug connector!



**3.20** The safety distance provided by the guide handles must always be observed. The mower may only be used with the guide handle fixed or engaged in the working position. The working position of the handle is attained in an inclined position to the rear in the engagement/fitting provided for this purpose.

**4. Instructions for maintenance and storage**



**4.1** The engine must always be turned off, the blade stationary and the spark plug connector pulled out before doing maintenance and cleaning work on the mower. **IMPORTANT!** Remove the ignition key.



**4.2** Make sure that nuts, bolts and screws are tight.



**4.3** Pay attention in adjustment work - danger of injury! Do not jam your fingers in between the housing and the blade. Wear protective gloves.



**4.4** Never store the lawnmower with fuel in the tank inside a building in which petrol fumes can possibly come into contact with naked flames or with sparks - danger of explosion!



**4.5** Only empty the petrol tank in the open.



**4.6** Allow the engine to cool down before you put the lawnmower into an enclosed area.

**4.7** Avoid the risk of a fire by keeping the engine and the exhaust free of grass, leaves and grease (oil).



**4.8** Check regularly to make sure that the grass box is in a satisfactory condition.



**4.9** For safety's sake, worn or damaged parts must be replaced immediately.



**4.10** Replacement blades and additional devices may only be installed in the mowers provided for this purpose according to the information from the manufacturer. This is the only way to maintain the safety and the performance of your mower.



**4.11** Please ensure the proper maintenance, checking and sharpening of the blade according to the operating instructions.



**4.12** Only use original replacement blades and observe the instructions "Replacement and re-grinding of the blade".

**We would point out that we are not liable according to the Product Liability Act for damage caused by our machine as a result of**

- a) improper repairs not carried out by our authorised service agents,
- b) or if **ORIGINAL SPARE PARTS** are not used as replacement parts.

**The same applies to accessories.**

Right of alteration of construction and finish reserved. In cases of inquiries or orders for spare parts, please state the article number and the product number.



## ASSEMBLY

For the assembly of this machine, please read the enclosed separate assembly instructions.

## OPERATING INSTRUCTIONS

### Operating for the first time



Don't put the mower into operation before you have completely finished assembling it. You must add petrol and oil before the first operation.

The first operation may only be carried out by persons who have read and understood these operating instructions.



#### Overview of fuels

When operating the lawnmower, only use the following fuels:

<b>Petrol -</b>	lead-free standard petrol, ROZ 91
<b>Kind of engine oil -</b>	SAE 30 (A.P.I. "SF" or "SG").

### Operating the engine for the first time



Only operate the engine for the first time when you have convinced yourself that the engine has been sufficiently filled with fuels (petrol and engine oil).

At all costs, comply with the enclosed user's manual from the manufacturer of the petrol engine.

### Adding petrol



**Danger of explosion! Only add petrol in the open! Never add petrol as long as the engine is still running or is very hot. Do not smoke! Only use lead-free normal petrol.**



The tank lid is on the petrol tank. (The symbol for a petrol station can be seen on the tank lid).

1. Unscrew the tank lid and add lead-free petrol.
2. Screw the tank lid back on.

### Adding engine oil



Only use **SAE 30 oil (A.P.I. "SF" or "SG")**. Make sure that you do not spill any oil and that no oil enters the ground!



The lid for the oil filling connection can be found on the engine block (oil can symbol).

1. Please ensure that the engine is horizontal.

2. Unscrew the tank lid.
3. **Engine with dipstick:**  
Pour oil in until it reaches the "MAX" notch on the dipstick.  
**Engine without a dipstick:**  
Slowly pour oil in until the oil reaches the top edge of the oil filling connection.
4. Tightly screw the lid of the oil filling connection back on.
5. Remove spilt oil with a cloth.

### Manual start of the engine



**The exhaust fumes contain carbon monoxide, a non-odorless and lethal gas!**

For this reason, never start the engine in enclosed or badly ventilated rooms.



**You can only start the engine when the blade has been fitted (gyrating mass).**



**Please ensure that the lawnmower is not standing in long grass when you start it.**



3 Push the gas lever to the position  "START".



4 Press the rubber bellows of the injection device 2 to 3 times. There should be a 2 second gap in between each pressing.



#### Attention!

**At temperatures below +10°C, press the rubber bellows 5 times. Never use the bellows when the engine has reached operating temperature.**



5 Pull the engine brake bracket to the upper handle and hold the bracket.



If the engine brake bracket is not pulled, the starter cord cannot be pulled out as a result of the engine brake.



6 Pull out the starter cord until a compression resistance can be felt. Allow the cord to return slowly and then pull it out again quickly a full arm's length for the start. Keep the starter handle in your hand and allow the rope to return slowly. Set the gas lever to match the work you are doing.

### Electric-starting of the engine



**The exhaust fumes contain carbon monoxide, a non-odorless and lethal gas!**

For this reason, never start the engine in enclosed or badly ventilated rooms.




**You can only start the engine when the blade has been fitted (gyrating mass).**



**Please ensure that the lawnmower is not standing in long grass when you start it.**



3 Push the gas lever to the position  "START".



4 Press the rubber bellows of the injection device 2 to 3 times. There should be a 2 second gap in between each pressing.



**Attention!**

At temperatures below +10°C, press the rubber bellows 5 times. Never use the bellows when the engine has reached operating temperature.

- 5** Pull the engine brake bracket to the upper handle and hold the bracket.

- 10** Put the ignition key into the ignition lock. Turn the ignition key to the right and leave it in position "0" after starting. Should the engine not start, repeat the starting procedure, however, not for longer than 5 seconds, so that the starter battery is not loaded unnecessarily.

**After the start**

As soon as the engine is running, put the gas lever to a position between ("START, MAX") and ("STOP, MIN") at a speed which you think matches the work you are doing. For low or little growth of grass, it is not necessary to mow at full speed.

**Switching the wheel drive on**

**Never change gear with the engine stationary!**



With a set engine speed of 2900 rpm, a traction speed of about 3.7 kph results from the V-belt/worm gear ratio.

- 7** Press the transmission bracket against the upper handle. Hold the transmission bracket tight. The transmission bracket does not engage.

**Switching the wheel drive off**

- 8** Let go of the transmission bracket.

**Wheel drive transmission**

The transmission is maintenance-free as it has been filled with service-life lubrication by the factory. Repairs to the transmission may only be carried out by an authorised service agent.

**10 Speed advancing variator (VV)**

On lawn mowers with VVmark you have the possibility to change the advancing speed from 2,5 to 5 Km/h. This advancing speed can be modified only when engine is working. In order to do it you have to start the left-hand lever on the operating panel. The tortoise symbol on the operating panel means slow, the hare symbol means fast.

**17 Brake blade (BBC)**

Lawn mowers with BBC mark have the possibility to start and stop the blade keeping the engine working. In order to make the blade starting, you have to draw lever toward the handle and push lever 2 down. To stop it you have to release lever. **Attention: the blade needs same seconds to stop.**

**Stopping the engine**

**Please remember that the blade continues to run for a few seconds after switching off.**

Therefore, do not put your hands under the mower immediately after switching it off.

- 9** Let go of the engine brake bracket.

- 10** Put the gas lever to or MIN. (Stop).

**CARE OF THE LAWN AND MOWING**

The state of the art now makes it possible to manufacture gardening equipment which lessens the time spent in the garden and on the lawn (lawnmower with grass box). If the lawn is to remain green and healthy, it must be carefully mown and aerated regularly. Fertilising is also essential.

Only cut it with a sharp and faultless blade, so that the stalks of grass do not fray and the lawn does not turn yellow.

You will manage a clean cut if you push the mower in straight lines. The lines should always overlap by a few inches to avoid strips of grass being left standing.

The frequency of mowing basically depends upon the rate of growth. In the main growing season (May-June), it may be twice a week, otherwise once a week.

- 14** The cutting height should be between **4-6 cm** with about **4-5 cm** of growth before the next cut.

**Setting the cutting height:**

**All the wheels must be at the same height.**

During hot and dry periods, the lawn should be cut 1.5 cm higher so that the ground does not dry out.

If the grass is somewhat longer than usual, you should not make the mistake of cutting it straight down to its normal height, as this could damage the lawn. In this case, never cut more than half the height of the grass.

Select the cutting height in such a way that the flow of air in the housing easily transports the cuttings into the grass box. If the cutting height is set too low, the air flow will not be strong enough to fill the grass box properly and may also block up the mower.

Empty the grass box in good time.

Only with the engine switched off and the cutting gear at a standstill.

1. Lift the grass box.
2. Lift the discharge flap.
3. Remove the grass box by pulling it backwards.

If the grass box is over-filled, the discharge channel in the housing of the lawnmower becomes blocked and grass is left lying on the lawn.

Put the grass box back into place and start the engine. Pick up the grass lying on the lawn by moving backwards.

**CARE AND MAINTENANCE**

**Before carrying out any maintenance and cleaning work, pull out the spark plug connector.**

**After finishing your work, you should clean your lawnmower. DO NOT SPRAY IT WITH WATER! Water penetrating into the ignition unit or the carburettor results in damage.**



Use a cloth or a brush to remove dirt and grass. Only clean the mower when the engine has stopped and cooled down.



Store your lawnmower in a dry room.



If the lawnmower is tipped to the side, ensure that the carburettor points upwards.

**Checking by a qualified service agent is necessary:**

- after hitting an obstacle
- if the engine suddenly comes to a standstill
- if the blades are bent (do not straighten)
- if the engine shaft is bent (do not straighten)
- if the transmission is damaged
- if the V-belt is defective.



**Maintenance, service and cleaning work may only be carried out when the machine has been turned off and has cooled down.** The following tasks may be carried out by the user himself. All the other maintenance, service and upkeep tasks must be carried out by a qualified service agent.

	EVERY 5 HOURS OF OPERATION AFTER FIRST 2 HOURS BEFORE EVERY USE	EVERY 25 HOURS OF OPERATION OFTEN	EVERY 50 HOURS OF OPERATION	AT THE BEGINNING OF EVERY SEASON EVERY 100 HOURS OF OPERATION	PRIOR TO STORING
Check engine oil level	•	•	•	•	
Change engine oil		•		•	
Clean the air filter				•	
Check spark plug				•	•
Replace air filter					•
Clean air intake cover			•		
Check silencer				•	
Clean battery and terminals				•	
Sharpen or replace of blade				•	
Check for loose parts	•				
Clean the mower					



In cases of high load, shorter maintenance intervals than those stated in the table may be necessary.

**Checking the oil level**

**i** Please ensure that the engine is horizontal.

**Engine with dipstick:**

Check the oil level with the help of the dipstick which can be found on the lid for the oil filling connection.

**i** The level must be between the iMAX/FULLi and iMIN/ADDi notches.

**Engine without a dipstick:**

The oil must be visible at the upper edge of the oil filling connection.

**Changing the oil**

**i** Please observe the enclosed operating instructions of the manufacturer of the engine.



**Only with the engine switched off and the blade at a standstill. Pull out the spark plug connector.**

**i** Only do an oil change on an engine at operating temperature.



Do not pour used oil into the sewers or the ground. Pollution of ground water is a serious offence. All petrol stations and local authorities can tell you when used oil is collected.

**i** Change the oil for the first time after 2 hours of operation and then after 25 hours after that. There are various ways of draining the oil.

**11** Through the opening on the bottom of the engine (oil draining screw).

**12** Through the oil filling connection on the engine block.

**13** Through the extension of the oil tube (dipstick).

**Air filter and spark plug**

**i** Please observe the enclosed operating instructions of the manufacturer of the engine and the fault location plan.

**Replacement and re-grinding of blades**

The blade should always be sharpened at the start of the mowing season. If the tips of the grass fray after mowing or if they turn yellow/brown, you must sharpen the blade.

**You must replace the blade**

if the maximum amount of re-grinding (6 mm) has been reached, the blade is bent, it has hit an obstacle or there has been damage to the cutting surface which cannot be rectified by re-grinding. Replacement and re-grinding of the blade must always be done by a service agent (measurement of the imbalance). **Blades which are not balanced cause strong vibrations in the mower!**

**Wheel Drive Gearbox**

**i** Applies only to Lawn Mowers with Wheel Drive. The gearbox is not subject to maintenance, as it filled with oil the factory for its whole useful life. All repair works must be carried out by an authorized service shop.


**To re-charge Starter Battery**

Applies only to lawn mowers with electric start. The lawn mower is equipped with the following starter battery: CYCLON MONOBLOCK Type 0819-0024/12 V 2.5 Ah.

**i** The battery is ready charged ex works. To ensure trouble free starting, the battery must be changed prior to the first use of the mower. Further charging is necessary

- a) prior to winter storage
- b) after long periods of non-use (longer than 6 months)

**i** Use only the battery charger supplied with the machine.  
 Input: 240 V - 50 Hz  
 Output: 10,5 V - 220 mA  
 Produced to BG 415

 **Only recharge the starter-battery in a dry room. Caution Protcet switch and plug from dirt, moisture and damp. Do not spray with water.**

**15** Disconnet battery cable from engine cable.

**16** Connect battery cable to charge cable and plug the charger into socket with earth contact. (240V - 50 Hz)

Charge the battery for approx 18 hours at a maximum charge current of 0,2 A.

Unplug charger and disconnect charger cable from battery cable. Re-connect battery cable to engine cable.

After a few hours, repeat starting process. If the engine will still not start, prelong charging time. While mowing the starter battery is automatically charged by the petrol engine which is supplied with a rectifier light coil.

### Maintenance istructions for starter batteries

1. We advise you to unplug the battery cable before storage. Always store in a dry, well ventilated place where the temperature is never more than +23°C. Under these conditions a fully charged battery will only re-charging after a period of about 2 year.

2. Important ! Do not allow discharged batteries to remain uncharged for any lenght of time. Batteries should be fully charged before being stored.

3. Re-charge a discharged battery immediately.

4. To charge the battery, use only the charger supplied with the machine.

5. When you have finished mowing, you should ideally break the circuit between battery and starter motor by unplugging. However, this must be done before putting your mower into storage for a longer period e. g. winter storage. The battery must always be fully charged before storage.

6. Avoid short circuits at all costs, otherwise the insulation of the cable and inner parts of the battery may be dammage or destroyed.

### STORING THE MOWER



**Clean the lawnmower thoroughly after mowing. Only with the engine switched off and the blade at a standstill.**



**Avoid splashing it with water at all costs! Water penetrating into the ignition unit or the carburettor results in damage.**

Use a cloth or a brush to remove dirt and grass.

Store your lawnmower in a dry area.

An inspection of the lawnmower in the winter is a benefit.



Plastic parts will increasingly be used in the coming years.

Therefore, it is necessary to concern yourself with the recycling concepts. For this reason, the precise designation of the material has been applied to almost all the plastic parts in order to ensure correct recycling.



**Never store the lawnmower with fuel in the tank inside a building** in which petrol fumes can possibly come into contact with naked flames or with sparks - there can be a danger of explosion!

Before a long storage (in winter), empty the petrol tank.  
**Empty the petrol tank in the open.**

**You must allow the engine to cool down before putting the lawnmower into an enclosed room.**

## FAULT LOCATION PLAN

FAULT	POSSIBLE CAUSES	REMEDY
<b>Engine does not start</b>	lack of fuel	fill tank, check whether carburettor contains fuel, check venting of tank and pierce hole in lid with a needle
	bad, contaminated fuel, old fuel in the tank	always use fresh, clean fuel from clean containers, clean the carburettor
	START or STOP position is not reached	check the setting of the Bowden cable, correct if necessary
	air filter contaminated	clean and oil the air filter (see engine op. instructions)
	no ignition spark	clean the spark plug, possibly replace check ignition cable, check ignition unit (service agent)
	engine flooded due to repeated attempts at starting	unscrew spark plug and dry Pull starter cord repeatedly with the spark plug removed (set gas lever to STOP)
	machine standing in long grass	start on lower grass or surface already cut. If necessary, alter cutting height.
	mower housing blocked	clean the housing so that the blade runs free (Note: remove spark plug connector before cleaning)
	blade not fitted	screw blade on
<b>Engine performance drops</b>	grass too long or too damp	alter cutting height, create air flow by briefly moving backwards
	mower housing blocked	clean housing (note: switch mower off, remove spark plug connector)
	air flap closed	open air flap by gas lever to MAX
	blade badly worn	replace blade
<b>Poor cut</b>	blade worn, blunt	replace or regrind blade
	incorrect cutting height	alter cutting height
<b>Grass box not filling</b>	mower setting too low; no suction of air by blade, thus no air flow to carry the grass into the box	adjust cutting height
	grass is too damp and too heavy to be transported by the air flow	wait until the lawn has dried off
	blade badly worn, blunt	replace, re-grind blade
	grass too high, stalks too long, problems transporting into box	cut the lawn twice, setting the cutting height accordingly
	grid in box blocked - no air flow	clean the grid
	wind channel or housing blocked - last cuttings	clean the housing or wind channel (do not spray with water). Note: pull the spark plug connector out.
<b>Drive does not work</b>	Bowden cable set wrongly	readjust Bowden cable
	V-belt defective	authorised service agent
	transmission damage	authorised service agent
<b>Wheels do not turn with transmission switched on</b>	wheel screws loose	tighten wheel screws
	wheel hub defective	fit new wheel

**INDICE DEI CONTENUTI**

Indice dei contenuti ..... I 1  
 Introduzione ..... I 1  
 Avvertimenti per una migliore comprensione delle istruzioni per l'uso ..... I 1  
 Impiego appropriato ..... I 1  
 Significato dei simboli sull'apparecchio ..... I 1  
 Avvisi sulla sicurezza ..... I 2  
 Montaggio ..... I 4  
 Istruzioni per l'uso ..... I 4  
 Cura del prato e falciatura ..... I 5  
 Manutenzione e pulizia ..... I 5  
 Stoccaggio dell'apparecchio ..... I 7  
 Tabella di ricerca errori ..... I 8

**INTRODUZIONE**

Caro cliente,  
 Lei ha acquistato un apparecchio nuovo e La ringraziamo per la fiducia accordata ai nostri prodotti di alta qualità. Le auguriamo tanta soddisfazione nel lavoro con il nuovo apparecchio. Per la messa in funzione iniziale dovrebbe seguire scrupolosamente le operazioni indicate nelle presenti istruzioni per l'uso! Nonostante l'osservanza delle istruzioni per l'uso, l'impiego improprio o non appropriato dell'apparecchio da persone non addestrate può causare situazioni pericolose. Per questo si devono rispettare le norme antifortunistiche. Le preghiamo di osservare assolutamente gli avvisi sulla sicurezza indicati nelle presenti istruzioni per l'uso e quelli applicati sull'apparecchio.

**AVVERTIMENTI PER UNA MIGLIORE COMPrensIONE DELLE ISTRUZIONI PER L'USO**

Per le avvertenze di pericolo e per garantire una migliore chiarezza si impiegano i seguenti simboli (pittogrammi):



Questo simbolo segnala un pericolo imminente incombente per la vita e la salute delle persone. L'inosservanza di queste avvertenze può avere conseguenze serie per la salute come gravi lesioni fisiche e perfino mortali.



Questo simbolo segnala un pericolo eventualmente incombente per le persone. L'inosservanza di queste avvertenze può avere conseguenze serie per la salute come lesioni fisiche pericolosissime.



Questo simbolo segnala una situazione eventualmente pericolosa. L'inosservanza di queste avvertenze può causare lievi lesioni fisiche o danni materiali.



Questo simbolo indica che quando si rabbocca benzina ci possono essere pericoli di esplosione!



Questo simbolo indica brani del testo riguardanti il corretto impiego dell'apparecchio. L'inosservanza di queste avvertenze potrebbe causare anomalie di funzionamento dell'apparecchio o dell'ambiente.



Questo simbolo indica avvertenze per l'utente e informazioni particolarmente importanti per le esigenze tecniche. Queste indicazioni aiutano a utilizzare in modo ottimale tutte le funzioni dell'apparecchio.



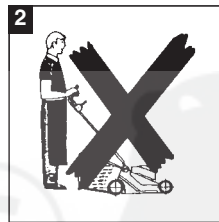
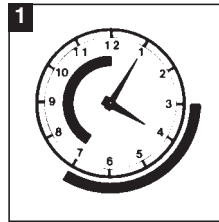
Questo simbolo indica l'importanza di portare guanti di protezione.



I numeri riportati a sinistra a fianco del testo, come ad es. qui per la figura 1, si riferiscono alle illustrazioni.

Le figure sul testo sono riportate alle pagine 2 e 3. Si prega di osservarle durante la lettura delle istruzioni per l'uso.

**IMPIEGO APPROPRIATO**



Il presente tosaerba è stato concepito per tagliare l'erba di prati. Non è consentito nessun altro impiego.

È adatto solo per l'uso privato in casa e nel giardino. I tosaerba previsti per abitazioni e giardini privati sono previsti come tali per curare superfici private ricoperte d'erba e di prati, ma non per impianti pubblici, parchi, palestre né per l'agricoltura o la selvicoltura. Operatori non abilitati: Non devono usare l'apparecchio le persone che non ne conoscono l'uso, i bambini, i giovani al di sotto dei 16 anni e le persone che sono sotto l'effetto di alcool, droghe o medicinali.

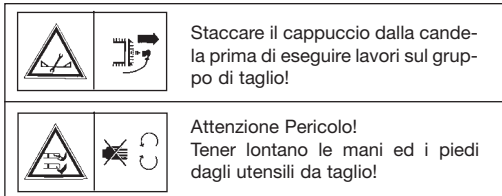
Tempi d'esercizio per falciatrici a benzina (in conformità alla Legge Federale sulla Protezione contro le Emissioni). Si prega di osservare anche le prescrizioni comunali - Esercizio di tosaerba!

**1** Lunedì - sabato:  
 dalle ore 7 alle ore 12  
 e dalle ore 15 alle ore 19

**2** È vietato l'impiego la domenica e i giorni festivi

**SIGNIFICATO DEI SIMBOLI APPLICATI SULL'APPARECCHIO**

		Leggere le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione!
		Tener lontano terzi dalla zona di pericolo!



## AVVISI SULLA SICUREZZA

### 1. Avvisi generali



**1.1** Seguire accuratamente le operazioni indicate nelle istruzioni per l'uso e familiarizzarsi con il corretto impiego dell'apparecchio.



**1.2** Non devono utilizzare questo apparecchio i bambini o le persone non familiarizzate con le istruzioni per l'uso. Definire l'età minima per l'uso dell'apparecchio in conformità alle disposizioni locali.



**1.3** L'operatore dell'apparecchio deve badare che non si trovino altre persone, specialmente bambini o animali, nella sfera di lavoro.

**1.4** L'operatore è responsabile per terzi nella sfera di lavoro dell'apparecchio. L'operatore risponde per incidenti che coinvolgono altre persone e la loro proprietà.

**1.5** Conservate queste istruzioni per l'uso per eventuali consultazioni successive.

### 2. Misure preparatorie



**2.1** Durante la falciatura si consiglia di portare calzatura robusta e pantaloni lunghi. Non eseguire mai i lavori di taglio a piedi nudi o con sandali.



**2.2** Controllate completamente l'area su cui impiegare il tosaerba e rimuovete tutte le pietre, ceppi, fili, ossicini e altri corpi estranei. Si deve fare attenzione a corpi estranei anche durante la falciatura.



**2.3** ATTENZIONE! La benzina è una sostanza altamente infiammabile!

- Conservate la benzina esclusivamente nei recipienti previsti.

- Rabboccare la benzina esclusivamente all'aperto e non fumate durante questa operazione.
- La benzina deve essere versata nel serbatoio prima di avviare il motore.
- Non si deve aprire il coperchio del serbatoio o versarci benzina a motore acceso o a macchina calda.
- Nel caso in cui la benzina trabocchi, non avviare il motore. Il trattore va rimosso dall'area inquinata dalla benzina e la benzina deve essere tolta dal motore e dal corpo con uno straccio. Non si deve avviare il motore finché non sono spariti i vapori di benzina.
- Per motivi di sicurezza si devono cambiare il serbatoio della benzina e il coperchio del serbatoio nel caso in cui siano danneggiati.
- Per il rifornimento si consiglia di impiegare un imbuto o un tubo di rabbocco per evitare la fuoriuscita di carburante sul motore, sul corpo o sul prato.



**2.4** Lo scappamento e l'area intorno allo scappamento possono raggiungere temperature di 80° C o più. ATTENZIONE: Pericolo di scottature! Cambiare le marmitte di scarico se danneggiate!



**2.5** Prima dell'impiego va sempre controllato mediante controllo visivo se l'utensile da taglio, il perno di fissaggio e l'intera unità di taglio non sono usurati o danneggiati. Per evitare uno squilibrio vanno sostituite le lame usurate o danneggiate.



**2.6** Attenzione: quando si falcia l'erba usando diversi utensili da taglio, il movimento di un utensile potrebbe far ruotare gli altri utensili.

### 3. Avvisi sull'impiego



**3.1** Il motore a combustione interna non deve essere avviato all'interno di locali chiusi, nei quali si possono accumulare gas di scarico pericolosi - pericolo di intossicazione!



**3.2** Eseguite il taglio dell'erba soltanto alla luce del giorno o con luce sufficiente. Si osservino anche i tempi d'esercizio consentiti dalle disposizioni locali/comunali.



**3.3** Mantenere sempre una buona posizione quando si falcia su pendii.

**3.4** Spingere il tosaerba sempre a passo d'uomo.



**3.5** Falciare sempre trasversalmente rispetto al pendio, mai su e giù. Non falciare su pendii eccessivamente ripidi. La falciatura in pendenze superiori a 15° è proibita per motivi di sicurezza. Fare molta attenzione quando si cambia direzione di marcia sui pendii.

**3.6** Prestare particolare attenzione quando si cambia la direzione di marcia o si falcia in senso contrario avvicinando il tosaerba al proprio corpo.



**3.7** Per percorsi fuori del prato si deve disinserire il gruppo falciatore - c'è pericolo che frammenti di pietre entrino nella macchina - Il motore si deve spegnere anche durante il trasporto all'area di lavoro e al ritorno.



**3.8** Non impiegare mai il tosaerba se il carter è danneggiato o se i dispositivi di sicurezza sono danneggiati (ad es. il deflettore di protezione, il coperchio posteriore, il sacco raccogliherba, ecc.).



**3.9** L'impostazione standard del motore viene effettuata dal produttore e non deve essere modificata.



**3.10** Prima di avviare il motore si devono disinnestare tutti gli utensili da taglio (se presenti) e gli azionamenti.

**3.11** Avviare o azionare l'interruttore di avviamento con attenzione attenendosi alle istruzioni del produttore. Avviare il motore solo quando i piedi sono a una distanza sufficiente rispetto all'utensile da taglio.





**3.12** Durante l'avviamento del motore il tosaerba non deve essere rovesciato. Se occorre sollevare l'apparecchio lo si deve ribaltare solo lo stretto necessario. Sollevare solo il lato non rivolto verso l'apparecchio.



**3.13** Non avviate il motore se vi trovate davanti all'apertura di espulsione (tosaerba con espulsione laterale).



**3.14** Non mettete mai le mani oppure i piedi nella zona dell'utensile da taglio rotante. Tenetevi lontano dall'apertura di espulsione quando l'utensile da taglio ruota.



**3.15** Non sollevare né portare mai un tosaerba con motore in funzione. Attendere l'arresto del motore ed estrarre il cappuccio dalla candela.



**3.16** Spegner il motore ed estrarre il cappuccio dalla candela:

- prima di allentare i bloccaggi o eliminare otturazioni nel canale di espulsione;
- prima di controllare e pulire il tosaerba oppure prima di eseguire altri lavori sulla macchina (ad es. regolazione dell'altezza di taglio).
- se il tosaerba comincia a vibrare fortemente. In questo caso è necessario un controllo immediato da parte di un tecnico.



d) Il controllo del tosaerba da parte del tecnico è necessario quando la macchina si ferma immediatamente dopo aver urtato contro un ostacolo (danni all'albero del motore, lama deformata, ecc.).



**3.17** Il motore si deve spegnere:  
- quando si lascia l'apparecchio da solo o lo si trasporta;  
- prima di fare il pieno di carburante;  
- prima di rimuovere il dispositivo raccogliherba.



**3.18** Se si impiega il dispositivo raccogliherba, si deve osservare quanto segue: prima di togliere il sacco raccogliherba per svuotarlo si raccomanda di spegnere il motore ed attendere l'arresto della lama. È sconsigliato usare un tosaerba a scarico posteriore senza l'apposito cestello o la protezione antiurto (sportello posteriore).



**3.19** Le operazioni di manutenzione e pulizia sul tosaerba e l'asportazione dei dispositivi di sicurezza nonché la regolazione dell'altezza di taglio devono essere eseguite solo quando il motore è spento, la lama è ferma e il cappuccio della candela è staccato. **IMPORTANTE:** estrarre il cappuccio della candela.



**3.20** Si deve rispettare sempre la distanza di sicurezza data dai tubi di guida. Non si può usare il tosaerba se i tubi di guida non scattano o si fessano in posizione. La posizione di lavoro dei tubi si ottiene inclinandoli verso la parte posteriore fino al punto di scatto o di fissaggio.

#### 4. Avvisi sullo stoccaggio e sulla manutenzione



**4.1** Le operazioni di manutenzione e pulizia sul tosaerba devono essere eseguite solo quando il motore è spento, la lama è ferma e il cappuccio della candela è staccato. **IMPORTANTE:** estrarre il cappuccio della candela.



**4.2** Accertarsi che i dadi, i perni e le viti siano ben fissati.



**4.3** Attenzione durante i lavori di regolazione - Pericolo di lesioni! Non rimanere con le dita incastrate tra il corpo e il gruppo falciatore. Portate guanti di protezione!



**4.4** Non immagazzinare la falciatrice mai con il serbatoio ancora riempito di benzina all'interno di un locale, in cui i vapori di benzina potrebbero eventualmente venire in contatto con fiamme o scintille - pericolo di esplosioni!



**4.5** Lo svuotamento del serbatoio dovrebbe avvenire esclusivamente all'aperto.



**4.6** Prima di lasciare l'apparecchio in un locale chiuso fare raffreddare il motore.

**4.7** Per evitare il pericolo d'incendio, il motore e lo scappamento vanno tenuti privi di erba, foglie e grasso (olio) fuoriuscuto.



**4.8** Si prega di controllare regolarmente che il sacco per la raccolta dell'erba sia in perfette condizioni.



**4.9** I componenti usurati o danneggiati vanno cambiati immediatamente per motivi di sicurezza.



**4.10** Gli utensili da taglio di ricambio e gli apparecchi supplementari devono essere montati soltanto nei tosaerba previsti facendo riferimento alle istruzioni del produttore. Solo in tal modo si può garantire la sicurezza e la prestazione del vostro tosaerba.



**4.11** Preghiamo di fare attenzione a una manutenzione appropriata, al controllo e alla riaffilatura delle lame seguendo le istruzioni per l'uso.



**4.12** Impiegare esclusivamente lame di ricambio originali e seguire le istruzioni riguardanti „il cambio e la riaffilatura della lama“!

**Facciamo notare che, in conformità alla legge sulla responsabilità per il prodotto, non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni causati dal nostro apparecchio, conseguenti a:**

- riparazioni improprie che non vengano eseguite dalle nostre officine di assistenza tecnica autorizzate, oppure
- PEZZI DI RICAMBIO non originali impiegati per il cambio dei componenti.**

Per gli accessori valgono le stesse disposizioni.

Con riserva di variazioni tecnico-costruttive.

Per informazioni e per ordinazioni di pezzi di ricambio si prega citare il codice prodotto e il codice di produzione.



## MONTAGGIO

Per il montaggio di questo apparecchio osservare le istruzioni di montaggio allegate a parte.

## ISTRUZIONI PER L'USO

### Prima messa in funzione



Mettete il funzione il tosaerba solo al completamento del montaggio. Prima della messa in funzione iniziale si deve rabboccare l'olio e fare il pieno di benzina.

La messa in funzione iniziale deve essere eseguita solo da persone qualificate che abbiano letto e compreso le presenti istruzioni per l'uso.



#### Utenze:

Per il funzionamento di questo tosaerba si devono usare le seguenti utenze:

<b>Benzina</b>	normale senza piombo N.O.R.M. 91
<b>Olio motore</b>	SAE 30 (A.P.I. „SF“ o „SG“)

### Messa in funzione del motore



La messa in funzione del motore si deve eseguire solo dopo essersi accertati che il motore è stato rifornito sufficientemente (di benzina e olio).

Per il motore a benzina si devono assolutamente osservare le istruzioni per l'uso allegate del produttore del motore.

### Rifornimento



**Pericolo di esplosione!** Riempire il serbatoio della benzina solo all'aria aperta. Non eseguire il rifornimento con motore acceso o molto caldo. Non fumare mai durante il rifornimento. Usare solo benzina normale senza piombo.



Il tappo del serbatoio si trova sul serbatoio della benzina (il simbolo dell'area di servizio si trova sul tappo).

1. Svitare il tappo del serbatoio e versare benzina normale senza piombo.
2. Riapplicare il tappo e avvitarlo a fondo.

### Rabbocco dell'olio del motore



Impiegare solo olio di tipo SAE 30 (A.P.I. „SF“ o „SG“). Prestare molta attenzione per non far cadere l'olio a terra né farlo penetrare nel terreno.



Il coperchio del bocchettone di rabbocco olio si trova sul blocco motore (simbolo dell'oliatore).

1. Accertarsi che il motore sia in posizione orizzontale.

2. Avvitare il tappo del serbatoio.
3. Motore con asta di controllo livello:  
Versare l'olio fino a raggiungere la tacca „MAX“ riportata sull'asta.  
Motore senza asta di controllo livello:  
Versare l'olio lentamente fino a raggiungere il bordo superiore del bocchettone di rabbocco.
4. Riavvitare a fondo il tappo sul foro di rabbocco olio.
5. Rimuovere l'olio trascinando con un panno.

### Avviamento manuale del motore



I gas di scarico contengono *monossido di carbonio*, un **gas inodore e mortale**. **Non si deve, pertanto, avviare mai il motore in locali chiusi o insufficientemente ventilati.**



**Il motore si può avviare solo se è montata la lama (volano!).**



**Si raccomanda di non avviare il motore quando il tosaerba si trova sopra l'erba alta.**



Portare la leva del gas in posizione „START“.



Premere 2-3 volte il soffietto di gomma del gruppo d'iniezione. Fare una pausa di 2 secondi tra ogni azionamento.



#### Attenzione!

**A temperature inferiori a +10°C si deve azionare il soffietto di gomma 5 volte. Non usare mai il soffietto quando il motore è a temperatura di regime.**



Tirare la leva del freno motore verso il tubo di guida superiore e tenerla in questa posizione.



Se non è tirata la leva del freno motore non si può tirare il cavo di avviamento motore a causa del freno motore.



Tirare la manopola di avviamento fino a sentire la resistenza della compressione. Rilasciare lentamente il cavo e tirarlo nuovamente con uno scatto di un tratto pari alla lunghezza del braccio. Tenere ancora la manopola di avviamento con la mano e rilasciare lentamente il cavo non appena il motore si avvia. Regolare la leva del gas in base al proprio lavoro.

### Avviamento elettrico del motore



I gas di scarico contengono *monossido di carbonio*, un **gas inodore e mortale**. **Non si deve, pertanto, avviare mai il motore in locali chiusi o insufficientemente ventilati.**



**Il motore si può avviare solo se è montata la lama (volano!).**



**Si raccomanda di non avviare il motore quando il tosaerba si trova sopra l'erba alta.**



Portare la leva del gas in posizione „START“.



Premere 2-3 volte il soffietto di gomma del gruppo d'iniezione. Fare una pausa di 2 secondi tra ogni azionamento.

**Attenzione!**

A temperature inferiori a +10°C si deve azionare il soffietto di gomma 5 volte. Non usare mai il soffietto quando il motore è a temperatura di regime.

**5** Tirare la leva del freno motore verso il tubo di guida superiore e tenerla in questa posizione.

**10** Inserire la chiave nel blocchetto accensione. Girare la chiave verso destra e rilasciarla, dopo l'avvenuto avviamento, in posizione "0". Se il motore non dovesse partire ripetere l'operazione. Non riattivare per più di 45 secondi per evitare danni alla batteria. Aspettare circa 10 secondi tra un tentativo e l'altro

**Dopo l'avviamento**

Non appena il motore si avvia, regolare la leva dal gas in una posizione compresa tra („START, MAX“) e („STOP, MIN“) a seconda della velocità desiderata per lavorare. Se l'erba è bassa o rada, non occorre lavorare alla massima velocità.

**Inserimento dell'azionamento delle ruote**

**Non azionare la trazione a motore fermo!**



Quando il motore gira a una velocità di 2900 giri/min, la velocità di marcia è di circa 3,7 km/h a causa del rapporto a cinghia trapezoidale - coppia vite-ruota.

**7** Spingere la leva della trazione verso il tubo superiore e tenerla in questa posizione. La leva non scatta in posizione.

**Disinserimento dell'azionamento delle ruote****8**

Rilasciare la leva della trazione.

**Trasmissione di azionamento ruote**

La trasmissione non richiede alcuna manutenzione essendo stata lubrificata a vita dal costruttore. Eventuali riparazioni sulla trasmissione devono essere eseguite da un'officina specializzata autorizzata.

**10 Variatore della velocità di avanzamento (VV)**

Esiste, sui modelli contrassegnati con VV, la possibilità di variare la velocità di avanzamento da 2,5 a 5 Km/h. La velocità di avanzamento può essere variata solo a motore in moto. Per fare questo dovete azionare la leva di sinistra posta sulla plancia di comando, la tartaruga corrisponde alla velocità lenta, la lepre alla velocità rapida.

**17 Freno lama (BBC)**

Le macchine contrassegnate con BBC hanno la possibilità di innestare e disinnestare la lama mantenendo il motore in moto. Per innestare la lama dovete tirare la leva 1 verso il manico e spingere il pomolo 2 verso il basso.

Per disinnestarla basta lasciare la leva 1.

**Attenzione la lama impiega alcuni secondi prima di fermarsi.**

**Spegnimento del motore**

Si osservi che quando si spegne il motore la lama gira ancora per qualche secondo. Non mettere quindi subito le mani sotto il tosaerba!

**9**

Rilasciare la leva del freno motore.

**10**

Spingere la leva del gas in posizione ovvero MIN (stop).

**CURA DEL PRATO E FALCIATURA**

La moderna tecnica di giardinaggio ha concepito e costruisce apparecchi per ridurre il lavoro (tosaerba con sacco raccoglierba). Per mantenere il prato verde e soffice, occorre tagliarlo ed arieggiarlo regolarmente. Naturalmente deve essere anche concimato.

Tagliare sempre con lame affilate e integre per non „sfrangiare l'erba e non farla ingiallire“.

Un taglio netto si raggiunge con andatura regolare e dritta. Le corsie devono sovrapporsi sempre di alcuni centimetri, per evitare strisce.

La frequenza dei tagli è legata alla capacità di crescita dell'erba. Nella stagione di maggior crescita (maggio-giugno) due volte alla settimana, altrimenti una volta alla settimana.

**14** L'altezza di taglio deve essere compresa tra 4 - 6 cm e la crescita tra un taglio e l'altro non deve superare i 4 - 5 cm.

Regolazione dell'altezza di taglio:

Tutte le ruote devono trovarsi alla stessa altezza!

Durante il caldo e la siccità il prato deve essere tagliato 1,5 cm più alto del normale, per evitare il prosciugamento del terreno.

Se il prato occasionalmente è più alto del solito, non fare l'errore di riportarlo subito all'altezza originale. Ciò lo potrebbe danneggiare. Non tagliare più della metà dell'altezza necessaria.

Scegliere l'altezza di taglio appropriata in modo che la corrente d'aria generata dalla lama possa trasportare agevolmente l'erba tagliata nel cesto di raccolta. Con un'altezza di taglio troppo bassa, il vortice d'aria è così ridotto che il cesto di raccolta non viene riempito correttamente e si può addirittura intasare il piatto o il canale di raccolta.

**Svuotare tempestivamente il cesto di raccolta.**

Agganciare il cesto solo a motore spento e a lama ferma.

1. sollevare il cesto di raccolta,
2. sollevare (sbloccare) lo sportello di espulsione e
3. prendere il cesto di raccolta posteriormente e svuotarlo.

Utilizzando un cesto di raccolta troppo pieno si può otturare il canale di scarico del carter del tosaerba e lasciare erba sul prato. Riagganciare il cesto di raccolta e riaccendere il motore. Raccogliere anche l'erba lasciata precedentemente ripassando sul prato.

**MANUTENZIONE**

Per tutte le operazioni di pulizia e manutenzione si deve staccare il cappuccio dalla candela!

**Alla fine delle operazioni di taglio è consigliabile pulire il tosaerba. NON PULIRE MAI CON GETTI D'ACQUA. L'acqua infiltrata nel sistema di accensione o nel carburatore potrebbe causare anomalie di funzionamento.**



Per togliere lo sporco e l'erba si deve usare un straccio o una robusta spazzola.

Pulire l'apparecchio a motore spento e completamente raffreddato.



Tenere il tosaerba in ambiente asciutto.



Quando si inclina il tosaerba su un lato, accertarsi che il carburatore sia rivolto verso l'alto.

**ATTENZIONE**

È indispensabile l'intervento di un tecnico:
dopo aver urtato contro un ostacolo
dopo un arresto immediato del motore
in caso di deformazione della lama (non raddrizzarla)
in caso di deformazione del motore (non raddrizzarlo)
in caso di danni al cambio
in caso di anomalie alla cinghia



**Tutti i lavori di manutenzione, assistenza e pulizia devono essere eseguiti con motore spento e completamente raffreddato.** I lavori di seguito elencati possono essere eseguiti dall'utilizzatore stesso. Tutti gli altri lavori di manutenzione o riparazione devono essere eseguiti esclusivamente da officine autorizzate.

	PRIMA DI OGNI IMPIEGO	DOPO LE PRIME 2 ORE	OGNI 5 ORE	OGNI 25 ORE DI SERVIZIO	OGNI 50 ORE DI SERVIZIO	OGNI 100 ORE DI SERVIZIO	ALL'INIZIO DELLA STAGIONE	PRIMA DEL RIMESSAGGIO
Controllare il livello dell'olio del motore	•	•	•	•				
Cambiare l'olio del motore		•						•
Pulire il filtro dell'aria						•		
Controllare la candela							•	•
Cambiare il filtro dell'aria							•	
Pulire la griglia di aspirazione aria						•		
Controllare il silenziatore							•	
Pulire la batteria e i morsetti di collegamento						•		
Affilare o sostituire la lama						•		
Pulizia del tosaerba	•							•



Con uso intenso dell'apparecchio possono essere necessari intervalli di controllo più brevi rispetto a quelli riportati nella tabella.

### Controllo del livello dell'olio

**i** Accertarsi che il motore sia in posizione orizzontale.

#### Motore con asta di controllo livello:

Controllare il livello dell'olio usando l'asta che si trova sul coperchio del bocchettone di rabbocco olio.

**i** Il livello dell'olio deve trovarsi tra le tacche  $\bar{N}MAX/FULL\hat{i}$  e  $\bar{N}MIN/ADD\hat{i}$ .

#### Motore senza asta di controllo livello:

L'olio deve fuoriuscire dal bordo superiore del bocchettone di rabbocco.

### Cambio dell'olio

**i** Osservare le istruzioni per l'uso del produttore del motore allegate al tosaerba.



**Solo a motore spento e utensile da taglio fermo!**

**PERICOLO**

**i** Eseguire il cambio dell'olio solo quando il motore è a temperatura di regime.



Non scaricare l'olio vecchio nella canalizzazione o nel terreno. L'inquinamento delle acque del sottosuolo viene severamente punito dalla legge. L'olio vecchio può essere consegnato presso tutte le aree di servizio o nei punti indicati dagli enti comunali.



Eseguire il cambio dell'olio la prima volta dopo 2 ore di esercizio e quindi ogni 25 ore di esercizio. L'olio può essere scaricato in diversi modi.

**11** Attraverso l'apertura inferiore del motore (tappo di scarico).

**12** Attraverso il bocchettone di rabbocco del blocco motore.

**13** Attraverso la prolunga del tubo dell'olio (per l'asta di controllo).

### Filtro dell'aria e candela



Osservare le istruzioni per l'uso del costruttore del motore, allegate al tosaerba, e la tabella di ricerca guasti.

### Sostituzione e affilatura della lama

All'inizio della stagione si dovrebbe sempre affilare la lama. Occorre affilare la lama anche quando le punte dell'erba dopo il taglio si dividono o diventano di colore giallo/marrone.

#### La sostituzione della lama è necessaria:

quando si raggiunge la quota max. di affilatura (6 mm), se la lama è deformata, dopo aver urtato contro un ostacolo, se la parte tagliente presenta tacche non eliminabili con l'affilatura.

La sostituzione e l'affilatura della lama devono essere sempre eseguite da un'officina autorizzata (misurazione dell'equilibratura).

**Una lama non equilibrata potrebbe causare forti vibrazioni del tosaerba.**

### Semovenza

**i** Solo per rasaerba dotate di trasmissione. La semovenza non necessita di manutenzione in quanto già fornita di olio dalla fabbrica per tutta la durata del suo impiego. Riparazioni alla semovenza possono essere effettuate solamente da Officine Autorizzate.

### Caricamento batteria avviamento elettrico

Vale solo per rasaerba con avviamento elettrico. Il rasaerba è dotato della seguente batteria: CYCLON MONOBLOCK Type 0819 0024/12 V 2,5 Ah.

**i** La batteria arriva dalla fabbrica carica. Per non subire danni alla messa in moto, è necessario caricare la batteria prima della messa in funzione della macchina.

Altre ricariche sono necessarie:

- a) Prima di riporre l'accumulatore per il periodo invernale
- b) Dopo inattività prolungata (superiore ai 6 mesi)

**i** Utilizzare solamente il caricabatteria in dotazione.  
Entrata: 220 o 230 V -/50 Hz/3VA  
Uscita: 12 V - /100V mA/1,2A

**i** Ricaricare la batteria di avviamento solo in ambiente asciutto.  
Importante! Proteggere le prese-spinotto da umidità e impurità. **NON BAGNARE!**

**15** Staccare il cavo della batteria da quello del motore.

**16** Collegare il cavo della batteria con il cavo dell'apparecchio di ricarica e collegare quest'ultimo alla presa Schuko. (220/230 V - 50 Hz). Con una corrente di carica di mA 0,1A, caricare la batteria per ca. 36 ore.

Dopo alcune ore la batteria ha sufficiente energia per avviare il motore, in caso contrario prolungare il tempo di ricarica. Durante il funzionamento del motore, la batteria viene costantemente caricata da un generatore di corrente continua incorporato.

#### Manutenzione delle batterie di avviamento

1. Sugeriamo di lasciare la batteria, dopo aver staccato il cavo, in un ambiente asciutto, ben ventilato e con una temperatura non superiore a 23°C. In queste condizioni si rende necessaria la ricarica solo dopo 2 anni.
2. Attenzione! Bisogna evitare che la batteria rimanga scarica a lungo. Pertanto è indispensabile mantenerla sempre in piena carica.
3. Una batteria scarica va ricaricata immediatamente.
4. Per caricare la batteria utilizzare solamente il caricabatteria in dotazione.
5. In previsione di lunghi periodi di inutilizzo della tosaerba, è consigliabile staccare il cavo della batteria e ricaricarla a fondo.
6. Evitare il corto circuito (contatto tra i due poli), poiché questo può danneggiare fortemente l'isolamento e le parti interne dell'accumulatore.

#### RIMESSAGGIO DELL'APPARECCHIO



Dopo la stagione di taglio il tosaerba deve essere pulito accuratamente dopo aver spento il motore ed essersi accertati che la lama si sia fermata completamente.

**i** Non si devono usare assolutamente spruzzi d'acqua! La penetrazione di acqua nell'impianto di accensione e nel carburatore può causare anomalie.

**Per eliminare sporco e residui d'erba impiegare uno straccio o uno spazzolone.**

**Conservare il tosaerba in un locale asciutto.**

**Si consiglia di sottoporre il tosaerba a una ispezione prima dell'inverno.**

Negli anni seguenti aumenterà sempre più l'impiego di particolari di plastica.

È pertanto necessario cominciare a occuparsi anche dei costi di smaltimento. Per questo motivo è stata applicata l'indicazione del materiale su quasi tutti i particolari di plastica, in modo da assicurarne il riciclaggio.



Non conservare mai il tosaerba con benzina nel serbatoio all'interno di un fabbricato in cui i vapori della benzina potrebbero venire a contatto con fuoco o scintille - **pericolo di esplosione!**



Svuotare il serbatoio della benzina prima di conservarlo per un periodo prolungato (durante l'inverno).

Svuotare il serbatoio della benzina all'aperto!

**Prima di conservare il tosaerba in un locale chiuso si deve lasciare raffreddare il motore.**

## RICERCA GUASTI

DIFETTO	PROBABILE CAUSA	ELIMINAZIONE
<b>Il motore non parte</b>	Manca il carburante	Riempire il serbatoio, verificare se il carburatore contiene benzina, controllare lo sfianto del serbatoio e sbucare con un ago il foro del tappo
	Carburante scadente, sporco, vecchio	Utilizzare sempre carburante fresco e pulito, da contenitori puliti, pulire il carburatore
	Non si raggiunge la pos. START né STOP	Controllare o correggere la regolazione della fune di comando freno
	Filtro dell'aria intasato	Pulire e oliare il filtro dell'aria (v. istruzioni sull'uso del motore)
	Nessuna scintilla d'accensione	Pulire la candela, eventualmente sostituirla, controllare il cavo di accensione e il sistema di accensione (officina)
	Motore ingolfato a causa dei ripetuti tentativi di avviamento	Svitare e asciugare la candela, tirare diverse volte il cavo di avviamento lasciando la candela smontata (portare la leva del gas in posizione STOP)
	Attrezzo in mezzo all'erba alta	Partire su un terreno con erba bassa o su terreno con erba già tagliata, cambiare eventualmente l'altezza di taglio
	Carter intasato	Pulire il carter per far correre la lama liberamente (attenzione: prima di pulire staccare il cappuccio dalla candela)
	Lama non montata	Avvitare la lama
<b>Il motore non rende</b>	Erba troppo alta e umida	Correggere l'altezza di taglio e arieggiare mediante retromarcia
	Carter intasato	Pulire il carter (attenzione: spegnere il tosaerba, staccare il cappuccio dalla candela)
	Filtro dell'aria intasato	Pulire il filtro dell'aria (v. anche istruzioni su motore)
	Lama troppo usurata	Sostituire la lama
<b>Taglio non perfetto</b>	Lama troppo usurata e non tagliente	Sostituire la lama o affilarla
	Altezza di taglio errata	Correggere l'altezza di taglio
<b>Il cesto non si riempie</b>	Il tosaerba è posizionato troppo basso, la lama non può aspirare aria e di conseguenza manca l'aria che trasporta l'erba	Correggere l'altezza di taglio
	Erba troppo umida - troppo pesante per essere spinta con l'aria	Attendere per il taglio finché non è asciutta
	Lama troppo usurata e non tagliente	Sostituire la lama o affilarla
	Erba troppo alta o gambi troppo lunghi, problemi di trasporto nel cesto	Tagliare l'erba in 2 volte regolando l'altezza di taglio
	Griglia del cesto intasata, manca passaggio dell'aria	Pulire la griglia
	Canale dell'aria o carcassa intasati - residui dell'ultimo taglio	Pulire in canale dell'aria o il carter (non con getti d'acqua) ATTENZIONE: togliere il cappuccio dalla candela.
<b>L'azionamento non funziona</b>	Cavo di comando non regolato correttamente	Regolare il cavo di comando
	Cinghia difettosa	Officina autorizzata
	Guasto al cambio	Officina autorizzata
<b>Le ruote non girano quando il cambio è innestato</b>	Viti delle ruote allentate	Stringere le viti delle ruote
	Mozzo delle ruote difettoso	Montare una ruota nuova

**PIS TREŚCI**


Spis treści ..... PL 1  
 Wstęp ..... PL 1  
 Uwagi służące lepszemu zrozumieniu instrukcji obsługi ..... PL 1  
 Użycie zgodne z przeznaczeniem ..... PL 1  
 Znaczenie symboli na urządzeniu ..... PL 1  
 Uwagi odnośnie bezpieczeństwa ..... PL 2  
 Montaż ..... PL 4  
 Uwagi donośnie obsługi ..... PL 4  
 Pielęgnacja trawnika i koszenie ..... PL 5  
 Konserwacja i pielęgnacja ..... PL 5  
 Składowanie urządzenia ..... PL 7  
 Plan szukania błędu ..... PL 8


**WSTĘP**


Wielce szanowny kliencie, zakupili Państwo nowe urządzenie. Chcielibyśmy podziękować za zaufanie do naszych produktów jakościowych i życzymy Państwu zadowolenia podczas pracy z Państwa nowym urządzeniem. **Przed pierwszym uruchomieniem** zapoznając się koniecznie z treścią niniejszej **instrukcji obsługi!** Mimo tego urządzenie może stać się niebezpieczne, jeżeli używa je niewystarczająco wyszkolony personel lub nie jest ono użyte zgodnie z jego przeznaczeniem. Należy przysstrzegać **przepisów zapobiegających nieszczęśliwym wypadkom**. Prosimy przestrzegać uwag dotyczących bezpieczeństwa, zawartych w niniejszej instrukcji obsługi oraz uwag odnośnie bezpieczeństwa umieszczonych na urządzeniu.


**UWAGI SŁUŻĄCE LEPSZEMU ZROZUMIENIU INSTRUKCJI OBSŁUGI**


Przy uwagach ostrzegających oraz do zwiększenia przejrzystości używamy następujących symboli (piktogramów):

 Ten symbol oznacza bezpośrednie niebezpieczeństwo zagrażające życiu i zdrowiu ludzkiemu. Nieprzestrzeżenie tych uwag może spowodować ciężkie skutki dla zdrowia aż do porażeń zagrażających życiu lub prowadzących do śmierci!

 Ten symbol oznacza możliwe niebezpieczeństwo dla ludzi. Nieprzestrzeżenie tych uwag może spowodować ciężkie skutki dla zdrowia aż do porażeń zagrażających życiu!

 Ten symbol oznacza możliwość wystąpienia niebezpiecznej sytuacji. Nieprzestrzeżenie tych uwag może spowodować lekkie poranienia lub uszkodzenie mienia!

 Ten symbol ostrzega, że podczas wypełniania benzyną istnieje niebezpieczeństwo wybuchu!

 Ten symbol daje Państwu ważne wskazówki odnośnie prawidłowego obchodzenia się z urządzeniem. Nieprzestrzeżenie tych uwag może doprowadzić do zakłóceń urządzenia oraz ołoczenia.



Pod tym symbolem zamieszczone są uwagi dla użytkownika, szczególnie przydatne informacje i wymagania techniczne! Uwagi te pomogą Państwu wykorzystać wszystkie funkcje urządzenia.



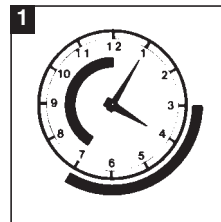
Ten symbol wskazuje na konieczność noszenia rękawiczek ochronnych.



Liczby umieszczone z lewej strony tekstu odsyłają do poszczególnych zdjęć lub rysunków, tak jak tutaj do zdjęcia 1.

Rysunki do tekstu znajdziecie na stronach 2+3. Podczas czytania instrukcji obsługi zwracać na nie uwagę.

**UŻYCIE ZGODNE Z PRZEZNACZENIEM**

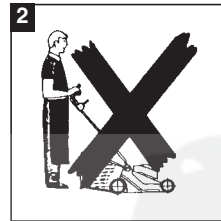


Ta kosiarka przeznaczona jest do koszenia trawy i inne użycie nie jest dozwolone.

Można ją używać celów prywatnych w ogrodzie przydomowym oraz na działce. Kosiarki do koszenia trawy używane do prywatnych ogrodów przydomowych i na działce służą do pielęgnacji powierzchni porośniętych trawą, ale nie publicznych trawników, w parkach, na terenach sportowych lub w rolnictwie i leśnictwie. Użytkownicy nie posiadający pozwolenia:

osoby, które nie zapoznały się z instrukcją obsługi, dzieci, młodzież poniżej 16 lat oraz osoby pod wpływem alkoholu, narkotyków oraz leków. Osobom tym nie wolno korzystać z urządzenia.

Czasy użytkowania kosiarki benzynowej (według "Federalnej ustawy o ochronie przed imisjami").







Prosimy o przestrzeganie miejscowych przepisów odnośnie korzystania z kosiarek do koszenia trawy!

**1** Poniedziałek - sobota  
7.00-12.00

**2** Niedziele i święta  
nie dozwolone

**ZNACZENIE SYMBOLI NA URZĄDZENIU**

		Przed uruchomieniem zapoznać się z instrukcją obsługi!
		Osoby trzecie trzymać z dala od obszaru niebezpieczeństwa!





Przed podjęciem pracy przy mechanizmie tnącym wyciągnąć kołcówkę przewodu świecy zapłonowej!



Uwaga niebezpieczeństwo! Ręce i nogi trzymać z dala od narzędzi tnących!

## UWAGI ODNOŚNIE BEZPIECZEŃSTWA

### 1. Uwagi ogólne



**1.1** Przezczytać dokładnie instrukcję obsługi. Zapoznać się dokładnie z prawidłowym użyciem urządzenia.



**1.2** Dzieciom lub osobom, które nie zapoznały się z instrukcją obsługi nie wolno używać urządzenia. Miejscowe przepisy mogą ustalić minimalny wiek użytkownika.



**1.3** Jeżeli w pobliżu obszaru pracy znajdują się inne osoby, a szczególnie dzieci lub zwierzęta, nie wolno kosić trawy.

**1.4** Użytkownik urządzenia jest odpowiedzialny za wypadki z innymi osobami lub ich majątkiem.

**1.5** Należy przychować instrukcję obsługi do późniejszego użycia.

### 2. Kroki przygotowawcze



**2.1** Podczas koszenia trawy należy nosić zawsze mocne obuwie i długie spodnie. Nigdy nie kosić w otwartych sandałach lub boso.



**2.2** Przed użyciem kosiarki należy sprawdzić teren i usunąć z niego wszystkie kamienie, patyki, druty, kości i inne ciała obce. Również i podczas koszenia należy zwracać uwagę na ciała obce.



**2.3 UWAGA!** - benzyna jest w wysokim stopniu zapalna  
- Benzynę przechowywać tylko w specjalnie do tego celu przystosowanych zbiornikach.  
- Tankować tylko na wolnym powietrzu i nie palić podczas tankowania.

- Przed uruchomieniem silnika włączyć benzynę.
- Podczas pracy silnika lub w przypadku rozgrzanej maszyny nie wolno otwierać korka do wlewu paliwa lub napełniać zbiornika benzyną.
- Gdyby benzyna przelała się, nie wolno próbować uruchamiać silnika. Zamiast tego wyczyścić zabrudzone benzyną miejsce. Nie próbować żadnego uruchamiać silnika aż opary benzyny nie ulotnią się.
- W przypadku uszkodzenia zbiornika benzyny lub korka do wlewu paliwa należy je wymienić z powodów bezpieczeństwa.
- Do tankowania używać odpowiedniego lejka lub specjalnej rury wlewczej, aby paliwo nie mogło rozlać się na silnik lub na obudowę lub też na trawnik.



**2.4** Wylot oraz bezpośredni obszar wokół niego mogą nagrząć się do 80°. **UWAGA:** Niebezpieczeństwo poparzenia. Wymieniać uszkodzone tłumiki wydechowe.



**2.5** Przed użyciem należy sprawdzić wzrokiem, czy mechanizm tnący, trzpień mocujący oraz cała część tnąca jest zużyta lub uszkodzona. W celu uniknięcia niewyważenia uszkodzone lub zużyte noże należy wymienić na nowe.



**2.6** Uważać na to, aby podczas koszenia przy pomocy kilku mechanizmów tnących ruchy jednego mechanizmu nie powodowały obrotów pozostałych mechanizmów tnących.



**3.1** Silnik spalinowy nie może pracować w pomieszczeniach zamkniętych, w których mogą gromadzić się niebezpieczne spaliny - niebezpieczeństwo zatrucia!



**3.2** Kosić należy tylko przy świetle dziennym lub przy dobrym oświetleniu. Należy przestrzegać również miejscowych dozwolonych czasów pracy.



**3.3** Uważać zawsze na dobre ustawienie na zboczach.

**3.4** Kosiarkę prowadzić w tempie marszowym.



**3.5** Na zboczu kosić zawsze w poprzek, nigdy pod górę lub w dół. Nie kosić na zbyt pochyłych zboczach. Na zboczach o nachyleniu powyżej 15° koszenie nie jest dozwolone z powodów bezpieczeństwa. W przypadku zmiany kierunku jazdy na zboczach należy zachować szczególną ostrożność. Podczas zmiany kierunku jazdy na zboczach należy zachować szczególną ostrożność.

**3.6** Należy być szczególnie ostrożnym: w przypadku zmiany kierunku jazdy lub w przypadku koszenia z powrotem, gdy kosiarka jest ciągnięta ku sobie.



**3.7** Gdyby podczas transportu kosiarka była ciągnięta po innych powierzchniach niż po trawie, należy wyłączyć silnik - niebezpieczeństwo uderzenia kamieniem! Podczas transportu do miejsca pracy oraz z powrotem należy zgasić silnik.



**3.8** Nie używać nigdy kosiarki z uszkodzoną obudową lub uszkodzonymi lub brakującymi częściami ochronnymi (np. blacha odbijająca, kłapa rufowa, skrzynka do łapania trawy,...).



**3.9** Podstawowe ustawienie silnika przeprowadził zakład produkcyjny i nie wolno go zmieniać.



**3.10** Zanim włączycie silnik należy wysprzęgnąć wszystkie mechanizmy tnące (jeżeli są) oraz napędy.

**3.11** Ostrożnie włączając włącznik zgodnie ze wskazówkami producenta. Uważać na wystarczający odstęp stóp od mechanizmu tnącego.



**3.12** Podczas włączania silnika kosiarki nie wolno jej przewracać na bok. Jeżeli konieczne jest podniesienie kosiarki, to tylko tak wysoko, jak jest to konieczne. Podnosić tylko stroną odwróconą do użytkownika.



**3.13** Nie uruchamiać silnika, gdy stoicie bezpośrednio przy otworze wylotowym (kosiarka z wyrzutem bocznym).





**3.14** Nie doprowadzać nigdy rąk lub stóp w pobliże wirującego mechanizmu tnącego. Podczas, gdy mechanizm tnącego wiruje, stać z dala od otworu wylotowego.



**3.15** Nie przenosić i nie podnosić kosiarki z włączonym silnikiem. Należy odczekać, aż mechanizm tnący zatrzyma się, a następnie wyciągnąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej.



**3.16** Wytączyć silnik, odczekać, aż mechanizm tnący zatrzyma się, a następnie wyciągnąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej:

- przed zwolnieniem blokad lub czyszczeniem zapchanego kanału wyrzutowego,
- przed sprawdzeniem lub czyszczeniem kosiarki lub też przed podjęciem innych prac (np. przestawieniem wysokości cięcia),
- gdyby kosiarka zaczęła wibrować szczególnie głośno. Konieczne jest tu natychmiastowe sprawdzenie przez fachowca.
- konieczne jest sprawdzenie przez fachowca, gdy np. po najechaniu na przeszkodę kosiarka natychmiast zatrzymała się (uszkodzenia wału silnika, wygięte noże, itp.



**3.17** Silnik należy wytączyć:

- przed opuszczeniem lub transportem urządzenia;
- przed tankowaniem;
- przed zdjęciem części do łapania trawy



**3.18** Przy użyciu części do łapania trawy należy zwracać uwagę na poniższe uwagi. Przed wypróżnieniem części do łapania trawy należy koniecznie wytączyć silnik i odczekać zatrzymanie się mechanizmu tnącego. Gdy kosicie kosiarką do koszenia trawy z wyrzutem do tyłu nie wolno nigdy pracować bez części łapiącej trawę (skrzynki do łapania trawy) lub blachy odbijającej (klapy rufowej).



**3.19** Prace konserwacyjne i czyszczenie kosiarki oraz zdejmowanie części zabezpieczających i przestawianie wysokości cięcia wolno przeprowadzać tylko przy włączonym silniku i nieruchomym mechanizmie tnącym lub wyciągniętej końcówce przewodu świecy zapłonowej. **WAŻNE** - wyciągnąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej!



**3.20** Należy zawsze zachować bezpieczny odstęp wskazany przez trzonki prowadzące. Kosiarkę wolno używać tylko wtedy, gdy trzonek prowadzący zostanie wzięty lub zamocowany na pozycję pracy. Uchwyt ustawiony jest do pracy skośnie do tyłu oraz w przewidzianym do tego zamocowaniu lub wzięciu.



#### 4. Uwagi odnośnie konserwacji i składowania



**4.1** Prace konserwacyjne i czyszczenie kosiarki wolno przeprowadzać tylko przy włączonym silniku i nieruchomym mechanizmie tnącym lub wyciągniętej końcówce przewodu świecy zapłonowej. **WAYNE** - wyciągnąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej!



**4.2** Zwracać uwagę na dobre zamocowanie nakrętek, trzpieni oraz śrub.



**4.3** Ostrożnie podczas prac ustawieniowych - niebezpieczeństwo poranienia! Nie wsadzać palców pomiędzy obudowę a mechanizm tnący. Nosić rękawiczki ochronne!



**4.4** Nie składać nigdy kosiarki z benzyną w obrębie budynku, w którym opary z benzyny mogłyby wybuchnąć na skutek kontaktu z otwartym ogniem lub iskrą - niebezpieczeństwo wybuchu!



**4.5** Wypróżnianie zbiornika z benzyną powinno odbywać się tylko na wolnym powietrzu.



**4.6** Przed odstawieniem urządzenia do zamkniętego pomieszczenia silnik musi najpierw ostygnąć.

**4.7** W celu uniknięcia niebezpieczeństwa pożaru należy uważać aby do silnika i wydechu nie dostała się trawa, liście oraz wyciekający smar (olej).



**4.8** Należy regularnie sprawdzać nienaganny stan skrzynki do łapania trawy.



**4.9** Zużyte lub uszkodzone części należy natychmiast wymienić.



**4.10** Zastępczy mechanizm tnący oraz urządzenia dodatkowe wolno wbudowywać tylko w przewidzianych do tego kosiarkach według danych producenta. Tylko w ten sposób zachowane jest bezpieczeństwo i moc Państwa kosiarki.



**4.11** Prosimy o przeprowadzanie prawidłowej konserwacji, przeglądów oraz ostrzenia noża według instrukcji obsługi.



**4.12** Używać tylko oryginalnych noży zastępczych oraz przestrzegać instrukcji "Wymiana i ostrzenie noża"!

**Zwracamy uwagę na to, że według ustawy o odpowiedzialności cywilnej za szkody powstałe w związku z wadliwością produktu nie będziemy odpowiadali za szkody spowodowane naszym urządzeniem w wyniku:**

- nieprawidłowych napraw nieprzeprowadzonych przez nasze autoryzowane serwisy,
  - lub gdy do wymiany części nie zostały użyte **CZĘŚCI ORYGINALNE!**
- Dla części wyposażenia obowiązują te same przepisy.**

Zastrzega się wprowadzanie zmian konstrukcyjnych i wykonawczych.

W przypadku pytań lub zamówień części zamiennych należy podać numer artykułu oraz numer produktu

## MONTAŻ

Do montażu tego urządzenia należy przestrzegać załączonej oddzielnie instrukcji montażowej.

## UWAGI ODNOŚNIE OBSŁUGI

### Pierwsze uruchomienie



**Kosiarkę do trawy można uruchomić dopiero po całkowitym zakończeniu montażu.**

**Przed każdym uruchomieniem należy sprawdzić przewód łączący urządzenie na ewentualne uszkodzenia i wolno go używać tylko w nienagannym stanie.**



Przegląd środków roboczych

Do pracy kosiarki używać następujące środki robocze!

Benzyzna bezołowiowa normalna benzyna ROZ 91  
Olej silnikowy SAE 30 (A.P.I. "SF" lub "SG")

### Rozruch silnika



Silnik włączać dopiero wtedy, gdy jesteście przekonani, że silnik wypełniony jest w wystarczającym stopniu środkami roboczymi (olejem silnikowym i benzyną).

Przestrzegać koniecznie dostarczonej instrukcji użytkowania producenta silnika dla silnika benzynowego!

### Wlać benzynę



**Niebezpieczeństwo wybuchu! Benzynę wlewać tylko na wolnym powietrzu! Nie tankować dopóki silnik pracuje lub jest jeszcze bardzo nagrany! Podczas tankowania nie palić! Tankować tylko normalną benzynę bezołowiową!**



Korek wlewu paliwa znajduje się w zbiorniku. (Symbol dla stacji paliw znajduje się na korku).

1. Odkręcić korek i zatankować normalną bezołowiową benzynę.
2. Przykręcić z powrotem korek.

### Napełnić olej



Używać olej rodzaju **SAE 30 (A.P.I. "SF" lub "SG")**. Uważać aby nie rozlać oleju i aby olej nie wylał się na ziemię!



Korek do króćca wlewowego do oleju znajduje się na kadłubie silnika (symbol konewka).

1. Uważać na poziome ustawienie silnika.
2. Przykręcić korek wlewu paliwa.

### 3. Silnik z prętowym wskaźnikiem poziomu oleju:

Napełnić olej aż do wyżłobienia "MAX" na wskaźniku.

### Silnik bez prętowego wskaźnika poziomu oleju:

Powoli wlewać olej aż dojdzie do górnej krawędzi króćca wlewowego.

4. Z powrotem przykręcić mocno zamknięcie otworu wlewu oleju.
5. Przy pomocy szmatki usunąć olej, który się przelał.

### Ręczny rozruch silnika



**Spaliny zawierają tlenek węgla, który jest bezzapachowy i śmiertelny. Dlatego nie włączać silnika w zamkniętych lub źle wentrowanych pomieszczeniach.**




**Włączanie silnika jest możliwe tylko po zamontowaniu noża (masa wibrująca)!**



**Uważać na to, aby podczas włączania kosiarka do koszenia trawy nie stała w wysokiej trawie!**

**3**

Ustawić dźwignię do gazu na pozycję  "START".

**4**

Nacisnąć miech gumowy urządzenia wtryskowego 2 do 3 razy.



### Przestrzegać!

**W temperaturach poniżej +10°C uruchamić do 5 razy miech gumowy. Nie używać miechu nigdy przy ciepłym po pracy silniku.**

**5**

Pociągnąć silnikowy uchwyt hamulcowy w stronę górnej poręczy. Mocno trzymać silnikowy uchwyt hamulcowy.



Przy nieprzyciągniętym silnikowym uchwycie hamulcowym nie można wyciągnąć linki startowej z powodu hamulca silnika!

**6**

Wyciągnąć uchwyt włączający aż czuć będzie opór spowodowany ściśniętością, a następnie dać wrócić linie, po czym silnie pociągnąć na długość całego ramienia. Trzymać uchwyt włączający w rękę oraz dać powoli wrócić linie. Regulować dźwignię gazu odpowiednio do Państwa pracy.

### Elektryczny rozruch silnika



**Spaliny zawierają tlenek węgla, który jest bezzapachowy i śmiertelny. Dlatego nie włączać silnika w zamkniętych lub źle wentrowanych pomieszczeniach.**




**Włączanie silnika jest możliwe tylko po zamontowaniu noża (masa wibrująca)!**



**Uważać na to, aby podczas włączania kosiarka do koszenia trawy nie stała w wysokiej trawie!**

**3**

Ustawić dźwignię do gazu na pozycję  "START".

**4**

Nacisnąć miech gumowy urządzenia wtryskowego 2 do 3 razy.






### Przestrzegać!

**W temperaturach poniżej +10°C uruchamić do 5 razy miech gumowy. Nie używać miechu nigdy przy ciepłym po pracy silniku.**

**5** Pociągnąć silnikowy uchwyt hamulcowy w stronę górnej poręczy. Mocno trzymać silnikowy uchwyt hamulcowy.


**10** Włożyć kluczyk zapłonowy do stacyjki. Przekręcić kluczyk zapłonowy maksymalnie w prawo i po zaplonie ustawić go w pozycji "0". Jeżeli silnik nie uruchamia się powtórzyć czynność uruchamiania. Nie należy uruchamiać silnika dłużej niż przez 5 sekund, aby nie obciążać niepotrzebnie akumulatora. Po każdej próbie uruchomienia odczekaj 10 sekund.

### Po włączeniu

 Jak tylko silnik rozpocznie pracę, ustawić dźwigniękę do gazu na pozycję pomiędzy  ("START, MAX") oraz  ("STOP, MIN"), jeżeli będziecie zdania, że dana ilość obrotów wystarczy. W przypadku niskiej lub słabej trawy jazda na pełnym gazie nie jest konieczna.

### Włączyć napęd kół

 **Nigdy nie przełączaj przekładni przy nieruchomym silniku!**


 Przy ustawionej ilości obrotów silnika wynoszącej 2900 obrotów na min. uzyskuje się w wyniku przełożenia - pas klinowy - przekładnia ślimakowa - prędkość ok. 3,7 km/h.

**7** Nacisnąć uchwyt przełączania przekładni w kierunku górnej poręczy. Trzymać mocno uchwyt przełączania przekładni. Uchwyt ten nie zahacza się.

### Wyłączenie napędu kół

**8** Puścić uchwyt przełączania przekładni.

### Przekładnia napędowa kół

 Przekładnia nie wymaga żadnej konserwacji, gdyż została przez zakład wypełniona olejem. Naprawy przekładni wolno przeprowadzać tylko autoryzowanym warształom naprawczym.

### 10 Wariator prędkości jazdy (VV)

Kosiarki oznaczone symbolem VV wyposażone są w wariator prędkości jazdy umożliwiający płynną zmianę prędkości w zakresie 2.5km/godz. do 5 km/godz. Zmiana prędkości może być dokonana tylko podczas pracy silnika. W celu zmiany prędkości należy przesunąć dźwignię znajdującą się po lewej stronie panelu sterującego. Symbol żółtwa oznacza jazdę powolną, symbol żółta oznacza jazdę szybką.

### 17 Hamulec ostrza tnącego (BBC)

Kosiarki oznaczone symbolem BBC wyposażone są w urządzenie pozwalające na uruchamianie i zatrzymywanie ostrza tnącego przy pracującym silniku.

W celu uruchomienia ostrza tnącego, przyciągnij dźwignię 1 do uchwytu prowadzącego i odepchnij dźwignię 2 w dół, W celu zatrzymania ostrza zwolnij dźwignię 1.


**UWAGA: ostrze tnące zatrzymuje się po kilku sekundach.**

#### Wyłączanie silnika

Prosimy uważać, gdyż po wyłączeniu silnika nóż obraca się jeszcze przez kilka sekund. Dlatego nie dotykać od razu kosiarki!



**9** Puścić silnikowy uchwyt hamulcowy.

**10** Ustawić dźwignię gazu na  lub na MIN (stop).

## PIELEGNACJA TRAWNIKA I KOSZENIE

Dzisiejszy stan techniki pozwala na produkowanie urządzeń ogrodowych redukujących pracę w ogrodzie lub przy koszeniu trawnika (kosiarka do trawy ze skrzynką do łapania trawy). Aby trawnik był zawsze zielony i świeży należy go nieustannie kosić i regularnie doprowadzać powietrze. Oczywiście musi być również używany.

Trawę należy przycinać tylko ostrymi i nieuszkodzonymi nożami, aby rdzibła trawy nie wystrzępiły się i trawa nie żółkła.

Czyste przycięcie uzyskacie wtedy, gdy będziecie prowadzić kosiarkę po prostych torach. Tory powinny pokrywać się o kilka centymetrów, aby nie powstały żadne pasy.

Częstość koszenia zależy z reguły od prędkości wzrostu trawy. W okresie głównego wzrostu (mai-czerwiec) kosić dwa razy w tygodniu, a poza tym okresem raz tygodniowo.

**14** Wysokość cięcia powinna wynosić pomiędzy 4-6 cm, a wysokość trawy do następnego koszenia powinna wynosić 4-5 cm.

Ustawienie wysokości cięcia:

Wszystkie koła powinny być ustawione an tej samej wysokości!

Podczas okresów upałów oraz suszy trawa powinna być przycinana o 1,5 cm wyżej, aby zapobiec wysuszeniu gleby.

Jeżeli trawa urosła wyżej, to nie róbcie tego błędu i nie przycinajcie jej na normalną wysokość. To szkodzi trawie. Nie przycinajcie wtedy więcej niż połowę wysokości trawy.

Wysokość cięcia należy wybrać w ten sposób, aby prąd powietrzny w obudowie z łatwością transportował przyciętą trawę do skrzynki do łapania trawy. W przypadku za głęboko ustawionej wysokości cięcia wir powietrzny jest za mały i skrzynka do łapania trawy nie jest prawidłowo wypełniana lub też obudowa kosiarki do koszenia trawy ulega zapchaniu.

Wyróżnianie skrzynki do łapania trawy o czasie.


Tylko przy wyłączonym silniku i nieruchomym mechanizmie tnącym.

1. Podnieść kłapę wyrzutową
2. Podnieść skrzynkę do łapania trawy
3. Zdjąć skrzynkę do łapania trawy od tyłu

Jeżeli skrzynka do łapania trawy jest przepelniona to kanał wyrzutowy w obudowie kosiarki do trawy ulega zatkanium i trawa pozostaje niezebra na trawniku.

Wyróżnioną skrzynkę do łapania trawy zawiesz ponownie i włączyć silnik. Jadąc do tyłu zebrać leżące na trawniku resztki trawy.

## KONSERWACJA I PIELEGNACJA

 **Przed podjęciem wszelkich prac konserwacyjnych i czyszczących wyciągnąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej! Po zakończeniu pracy wyczyścić kosiarkę. NIE SPRYSKIWAĆ WODĄ! Woda, która dostanie się do urządzenia zapłonowego lub do gaźnika może spowodować zaktócenia.**

 Do usuwania brudu i trawy użyć szmatki lub ręcznej szczotki.

Urządzenie czyścić tylko przy wyłączonym silniku!

OSTRZEŻENIE



Kosiarke składować w suchym pomieszczeniu.



Jeżeli kosiarka nachylona jest na bok uważać, aby gałnik wskazywał do góry!

<b>Konieczne jest sprawdzenie przez fachowca</b>
po najechaniu na przeszkodę
przy natychmiastowym zatrzymaniu silnika
przy wygiętym nożu
przy wygiętym wale silnikowym (nie odginać)
przy uszkodzenia przekładni
przy uszkodzonym pasie klinowym



**Wszelkie prace konserwacyjne, serwisowe i prace czyszczące wolno przeprowadzać tylko przy wyłączonym i chłodnym silniku.**

Następujące prace wolno przeprowadzać użytkownikowi samemu. Wszelkie pozostałe prace konserwacyjne, serwisowe oraz naprawcze muszą być przeprowadzane przez autoryzowany warsztat serwisowy.

	PO KAŻDYM 5 GODZINACH ROBOCZYCH	PO KAŻDYM 25 GODZINACH ROBOCZYCH	PO KAŻDYM 50 GODZINACH ROBOCZYCH	PO KAŻDYM 100 GODZINACH ROBOCZYCH	PO KAŻDYM 200 GODZINACH ROBOCZYCH	PO KAŻDYM 300 GODZINACH ROBOCZYCH	PO KAŻDYM 400 GODZINACH ROBOCZYCH	PO KAŻDYM 500 GODZINACH ROBOCZYCH	NA POZOSTAŁYM SEZONIE
Sprawdzić stan oleju	●	●	●	●					
Wymienić olej silnikowy		●	●	●					●
Wyczyścić filtr powietrza					●				
Sprawdzić świecę zapłonową						●			●
Wymienić filtr powietrza							●		
Wyczyścić kratę zasysającą powietrze					●				
Sprawdzić tłumik							●		
Wyczyścić baterię i zacisk ładowaniowy							●		
Naostrzyć lub wymienić nóż do koszenia							●		
Sprawdzić luzne części	●								●
Wyczyścić kosiarkę					●				●



W przypadku częstego korzystania oraz przy wysokich temperaturach może być konieczne częstsze przeprowadzanie konserwacji niż okresy podane w tabeli.

**Sprawdzenie stanu oleju**

**i** Prosimy uważać na to, aby silnik stał w pozycji poziomej.

**Silnik z prętowym wskaźnikiem poziomu oleju:**

Sprawdzić stan oleju przy pomocy prętowego wskaźnika poziomu oleju, znajdującego się na korku króćca wlewowego.

**i** Poziom oleju musi leżeć pomiędzy wyłobieniem iMAX/FULL i iMIN/ADD.

**Silnik bez prętowego wskaźnika poziomu oleju:**

Olej musi być widoczny przy górnej krawędzi króćca wlewowego do oleju.

**Wymiana oleju**

**i** Prosimy przestrzegać instrukcji obsługi producenta silnika, załączonej do kosiarki.



**Tylko przy wyłączonym silniku oraz nieruchomym mechanizmie tnącym! Wyciągnąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej!**



Wymianę oleju przeprowadzać tylko, gdy silnik jest ciepły po pracy.



Nie wylewać starego oleju do kanatu lub na ziemię. Zanieczyszczenia wody gruntowej są surowo karane. Placówki odbierające stary olej to np. stacje benzynowe lub placówki wymienione przez każdą gminę.



Olej wymienić po raz pierwszy po 2 a następnie po 25 godzinach roboczych. Olej można spuszczać na różne sposoby.

- 11** Przez otwór przy silniku (śruba spustowa do oleju).
- 12** Przez króciec do wlewu oleju przy kadłubie silnika.
- 13** Przez przedłużenie rury do oleju (wskaźnik poziomu oleju).

**Filtr powietrza oraz świeca zapłonowa**

**i** Prosimy przestrzegać instrukcji obsługi producenta silnika, załączonej do kosiarki oraz plan poszukiwania błędów.

**Wymiana i ostrzenie noża**

Na początku okresu koszenia nóż powinien być wciąż ostrzony. Gdyby czubki trawy rozwiłaty lub barwiły się na kolor żółty lub brązowy należy również naostrzyć nóż.

**Wymiana noża jest konieczna:**

Gdy zostanie osiągnięta maksymalna dopuszczalna grubość do zeszlifowania wynosząca 6 mm, gdy nóż wygnie się, po wjechaniu na przeszkodę lub gdy ostrze wyszczerbi się i nie da się zlikwidować szczerb ostrzeniem.

Wymiana i ostrzenie noża powinien przeprowadzać zawsze warsztat usługowy (pomiar wyważenia).

**Niewyważony nóż prowadzi do silnych wibracji kosiarki!**

**Przekładnia napędu kół**

**Dotyczy tylko kosiarek z napędem kół.**

**i** Przekładnia nie wymaga konserwacji, ponieważ napełniona została przez producenta olejem wystarczającym na cały okres użytkowania kosiarki. Naprawy przekładni mogą być wykonywane wyłącznie przez autoryzowane zakłady naprawcze.

**Ładowanie akumulatora rozruchowego**

**Dotyczy tylko kosiarek z rozruchem elektrycznym.**

Kosiarka do trawy wyposażona jest w następujący akumulator rozruchowy: CYCLON MONOBLOK Typ 0819-0024/12V 2,5 Ah.

**i** Akumulator rozruchowy ładowany jest wstępnie już u producenta. Aby uzyskać prawidłow, bezproblemowy rozruch silnika, zalecamy deladowanie akumulatora przed pierwszym uruchomieniem silnika.

Kolejne ładowanie akumulatora jest konieczne:

- przed odstawieniem urządzenia na przerwe zimowa,
- gdy kosiarka nie jest przez dłuższy czas używana (dłużej niż 6 miesięcy).

**i** Do ładowania akumulatora rozruchowego należy używać wyłącznie ładowarki bedacej na wyposażeniu kosiarki:  
Wejście: 220 lub 230 V -/50 Hz/3VA  
Wyscie: 12V /100 mA/ 1,2A

**i** **Ładowanie akumulatora rozruchowego może odbywać się wyłącznie w suchych pomieszczeniach! WAZNE!**

**Włącznik i wtyczkę sieciową należy chronić przed zanieczyszczeniem i wilgocią. NIE SPRYSKIWAĆ WODĄ!**

**15** Rozłączyć przewód akumulatora od przewodów du silnika.

**16** Połączyć przewód akumulatora z przewodem ładowarki. Następnie włożyć ładowarkę do gniazdka sieciowego (220/230 V - 50 Hz).

Czas ładowania wynosi przy prodie ładowania wynosząc maks 0,1 A ok. 36 godzin.

Po naładowaniu akumulatora rozruchowego wyciągnąć ładowarkę z gniazdka sieciowego.

Przewód akumulatora połączyć ponownie z przewodem silnika.

Po kilku godzinach ładowania można powtórzyć rozruch. Jeżeli silnik się nie uruchomi, należy przedłużyć czas ładowania.

Konserwacja akumulatorów rozruchowych

1. Zalecamy, aby w wypadku składowania akumulatora rozruchowego wyciągnąć wtyczkę przewodu akumulatora z przyłącza.

Akumulator należy składować w suchym suchym i przewietrzanym pomieszczeniu, w którym temperatura w żadnym wypadku nie może być wyższa niż +23 °C.

2. Uwaga! Należy bezwzględnie unikać składowania przez dłuższy czas rozładowanych akumulatorów! Ważne jest, aby akumulatory przed zmagazynowaniem maksymalnie naładować.

3. Rozładowany akumulator należy natychmiast naładować.

4. Do ładowania akumulatora używać tylko dostarczonej z kosiarką ładowarki.

5. Zaleca się aby rozłączać połączenie akumulatora z rozrusznikiem, poprzez wyciągnięcie odpowiedniej wtyczki zawsze wtedy, gdy kosiarka odstawia się aż do następnego koszenia.

Konieczne jest to jednak, gdy kosiarkę odstawiamy na przerwe zimowa/Przed każdym składowaniem kosiarki należy całkowicie naładować akumulator rozruchowy.

6. Należy bezwzględnie unikać zwarc, gdyż w innym razie istnieje niebezpieczeństwo uszkodzenia lub zniszczenia izolacji przewodów oraz elenia lub zniszczenia izolacji przewodów oraz elementów wewnętrznych akumulatora.

## SKŁADOWANIE URZĄDZENIA



**Po skoszeniu trawy należy porządnie wyczyścić kosiarkę. Tylko przy wyłączonym silniku i nieruchomym mechanizmie tnącym.**



**Nie wolno w żadnym przypadku spryskiwać wodą! Wpadająca do układu zapłonowego oraz do gaźnika woda prowadzi do zakłóceń.**

**Brud i trawę usuwać szmatką lub szczotką.**

**Składować kosiarkę w suchym pomieszczeniu.**

**Przed nadejściem zimy dobrze jest oddać kosiarkę do przeglądu.**

Z biegiem lat coraz częściej używa się materiałów sztucznych. Dlatego należy zapoznać się z koncepcją wykorzystania ich. Z tego powodu na prawie wszystkich częściach z materiałów sztucznych umieszczono oznaczenie materiału, aby można było je oddać w przyszłości do ponownego przetworzenia (recycling).



**Nie składować nigdy kosiarki z benzyną w zbiorniku w obrębie budynku, w którym opary z benzyną mogą zetknąć się z otwartym ogniem lub z iskrą - niebezpieczeństwo wybuchu!**



Przed długim składowaniem (na zimę) wypróżnić zbiornik z benzyną.

**Wypróżnić zbiornik z benzyną tylko na wolnym powietrzu!**

Przed odstawieniem urządzenia do zamkniętego pomieszczenia silnik musi najpierw ostygnąć.

## PLAN SZUKANIA BŁĘDU

BŁĄD	MOZLIWE BŁĘDY	USUWANIE
<b>Silnik nie zaskakuje</b>	Brak paliwa	Wypełnić zbiornik z paliwem, sprawdzić czy gaźnik zawiera paliwo, sprawdzić napowietrzenie zbiornika i przebić dziurkę w korku przy pomocy igły
	Złe zabrudzone paliwo, stare paliwo w zbiorniku	Używać zawsze czystego paliwa z czystych pojemników, wyczyścić gaźnik
	Poz. START lub STOP nie została osiągnięta	Sprawdzić ustawienie cięgła Bowdena i ewent. poprawić
	Zabrudzony filtr powietrzny	Wyczyścić filtr powietrzny (patrz również instr. obsł. silnika)
	Brak iskry zapłonowej	Wyczyścić świecę zapłonową, ewent. wsadzić nową, sprawdzić przewód zapłonu (warsztat)
	Na skutek kilkukrotnych prób rozruchu silnik "zalał się"	Wykręcić świecę zapłonową i wysuszyć ją Przeciagnąć kilkukrotnie linkę startową przy wykręconej świecy zapłonowej (dźwignia gazowa znów na STOP)
	Urządzenie stoi w wysokiej trawie	Włączyć urządzenie na niskiej trawie lub na skoszonej powierzchni, ewentualnie zmienić wysokość cięcia
	Zapchana obudowa kosiarki	Wyczyścić obudowę, aby nóż mógł pracować (Uwaga: przed czyszczeniem wyciągnąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej)
	Niezamontowany nóż	Przykręcić nóż
<b>Moc silnika słabnie</b>	Za wysoka lub za wilgotna trawa	Poprawić wysokość cięcia, dać dojść powietrzu poprzez krótkie cofnięcie do tyłu
	Zapchana obudowa kosiarki	Wyczyścić obudowę, aby nóż mógł pracować (Uwaga: przed czyszczeniem wyciągnąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej)
	Zamknięta kłapa powietrza Silnie zużyty nóż	Kłapę powietrza otworzyć ustawiając dźwignię gazową na MAX Wymienić nóż
<b>Nieczyste przycięcie</b>	Zużyty, nieostry nóż	Wymienić lub naostrzyć nóż
	Nieprawidłowa wysokość cięcia	
<b>Skrzynka do łapania trawy nie wypełnia się</b>	Kosiarka za głęboko ustawiona Nóż nie może zassać powietrza i tym samym brak jest prądu powietrza do transportu skoszonej trawy	Poprawić wysokość cięcia
	Trawa jest wilgotna - za ciężka aby móc być transportowana przez prąd powietrza	Przesunąć koszenie aż do czasu wyschnięcia trawy
	Noże są za bardzo zużyte - nieostre	Wymienić noże - doszlifować
	Trawa do skoszenia jest za wysoka lub zdzibla trawy za długie, z tego powodu problemy w transporcie do skrzynki	Przejechać po trawie 2 razy, ustawić odpowiednią wysokość cięcia
	Krata w skrzynce zapchana - brak przepustowości powietrza	Wyczyścić kratę
	Kanał powietrzny zapchany lub obudowa zabrudzona - reszki po ostatnim koszeniu	Wyczyścić kanał powietrzny lub obudowę (nie spryskiwać wodą) UWAGA: wyciągnąć końcówkę przewodu świecy zapłonowej
<b>Napęd nie działa</b>	Cięgło Bowdena przestawione	Nastawić cięgło Bowdena
	Uszkodzony pas klinowy	Warsztat usługowo-naprawczy
	Uszkodzona przekładnia	Warsztat usługowo-naprawczy
<b>Kółka nie kręcą się przy włączonej przekładni</b>	Poluzowane śruby kół	Przykręcić śruby kół
	Uszkodzona piasta koła	Zamontować nowe koła

D

MONTAGE

GB

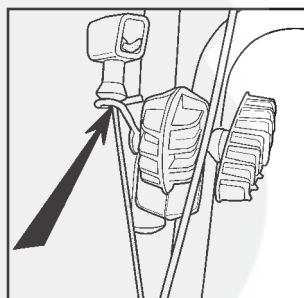
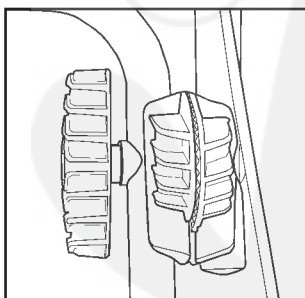
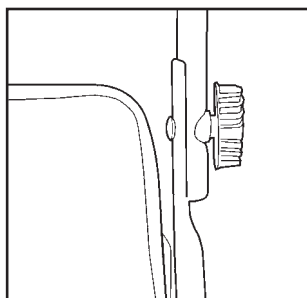
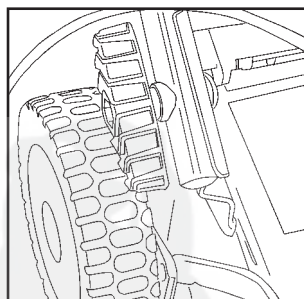
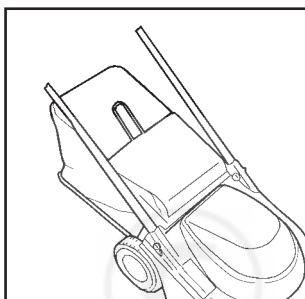
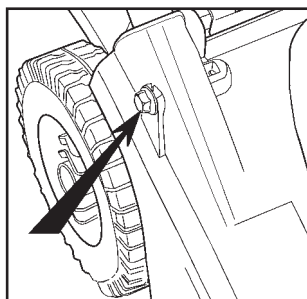
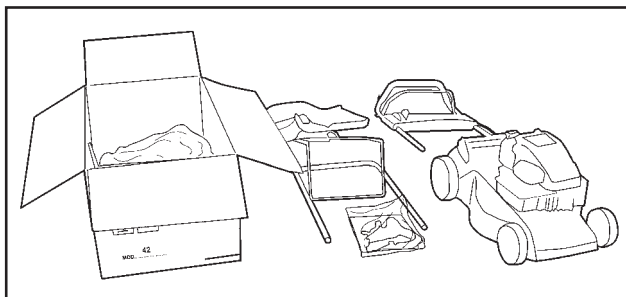
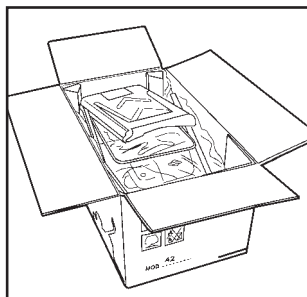
ASSEMBLY

I

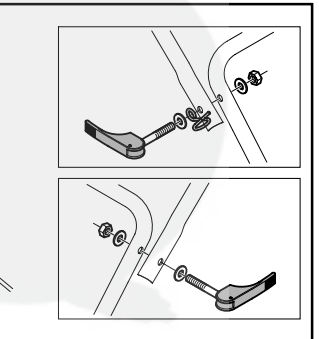
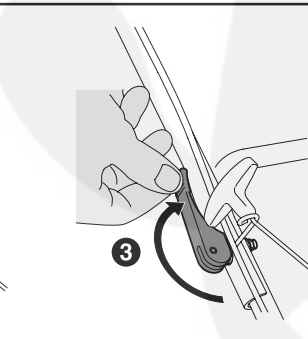
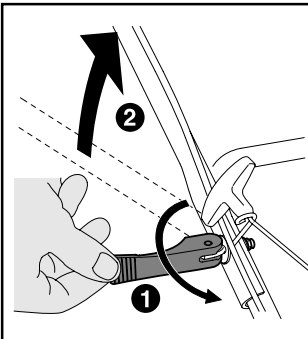
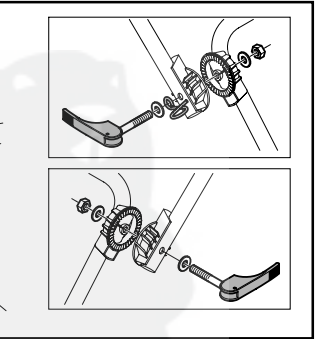
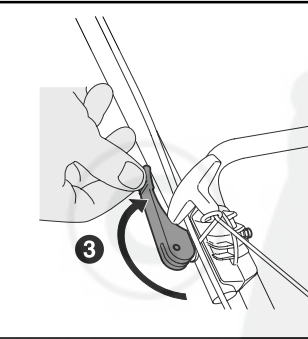
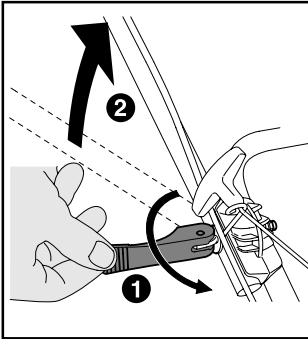
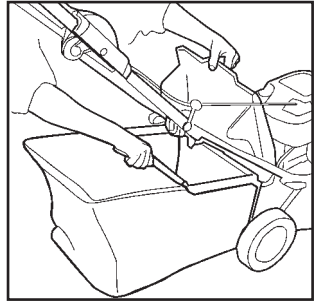
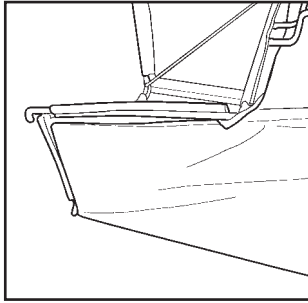
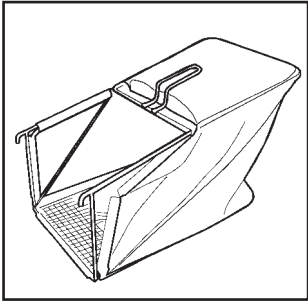
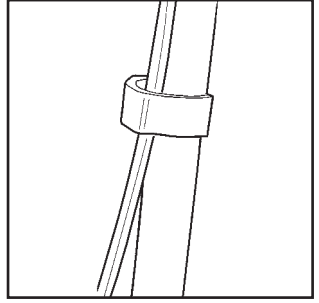
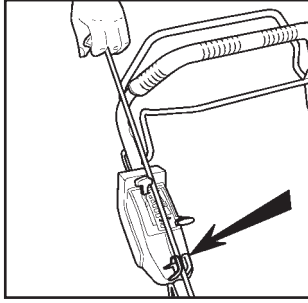
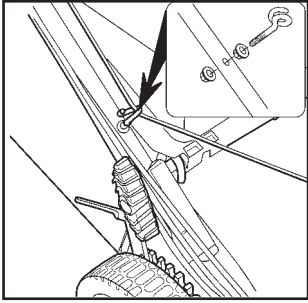
MOTAGGIO

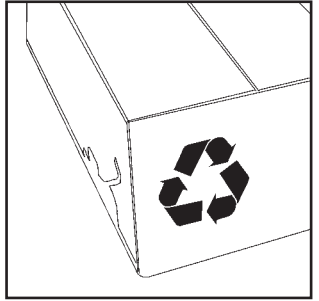
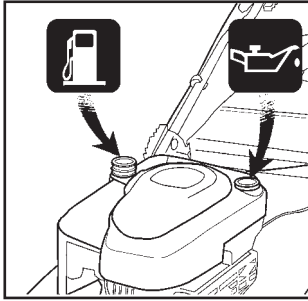
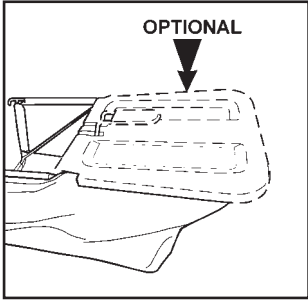
PL

MONTAŻ









**BIOMULCH**

